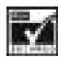
Bedienungsanleitung



9353974
Issue 2 DE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NPM-5 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.



Beinhaltet die Verschlüsselungs- bzw. Sicherheitsprotokoll-Software RSA BSAFE von RSA Security.

Musik ist durch internationale Verträge und nationale Gesetze urheberrechtlich geschützt. Zum Reproduzieren oder Kopieren von Musik kann das Erwerben einer Erlaubnis oder Lizenz erforderlich sein. In manchen Ländern verbietet die nationale Gesetzgebung das private Kopieren urheberrechtlich geschützten Materials. Informieren Sie sich über die nationale Gesetzgebung des jeweiligen Landes in Bezug auf solches urheberrechtlich geschütztes Material.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9353974 / Issue 2 DE

Kurzanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Nokia Telefons! Diese Seiten enthalten einige Tipps zur Verwendung Ihres Telefons. Detailliertere Informationen finden Sie an verschiedenen Stellen in dieser Bedienungsanleitung.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

1. Setzen Sie eine SIM-Karte in das Telefon ein. Siehe Einsetzen der SIM-Karte auf Seite 21.
2. Installieren Sie den Akku und laden Sie ihn auf. Siehe Einsetzen der SIM-Karte auf Seite 21 und Laden des Akkus auf Seite 22.
3. Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie gedrückt halten (siehe Seite 23). Siehe auch Anzeigesymbole auf Seite 19.

Anruffunktionen

Anrufen

Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein und drücken Sie (Anrufen).

Beenden eines Anrufs

Drücken Sie (Auflegen).

Entgegennehmen eines Anrufs

Drücken Sie (Antworten).

Erneutes Anwählen der zuletzt gewählten Nummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie mit oder zur gewünschten Telefonnummer und drücken Sie (Anrufen).

Anpassen der Hörerlautstärke

Drücken Sie während eines Anrufs oder .

Anrufen der Sprachmailbox

Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste 1 gedrückt. Weitere Informationen finden Sie auch unter Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-9) auf Seite 53.

Tätigen eines Anrufs mithilfe von Sprachwahl

Fügen Sie der gewünschten Telefonnummer einen Anrufnamen hinzu (siehe Seite 47). Halten Sie in der Ausgangsanzeige gedrückt und sprechen Sie den Anrufnamen, um einen Anruf zu tätigen.

Verzeichnisfunktionen

Schnellspeicherung

Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie . Oder drücken Sie , um den Text über in *Speichern* zu ändern. Drücken Sie (Speichern).

Geben Sie den Namen ein und drücken Sie (OK).

Schnelles Finden

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , (geben Sie den ersten Buchstaben des Namen ein) und suchen Sie mit oder nach dem gewünschten Namen. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um die entsprechende Telefonnummer anzuzeigen.

Aufrufen oder Beenden einer Menüfunktion

Aufrufen

Drücken Sie (**Menü**). Blättern Sie mit oder zur gewünschten Menüfunktion und drücken Sie (**Auswählen**). Wiederholen Sie diesen Schritt bei Untermenüs und Optionen.

Beenden

Drücken Sie , um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren. Halten Sie gedrückt, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Andere wichtige Menüfunktionen

Sperren oder Freigeben des Tastenfelds

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**) und drücken Sie dann schnell die Leertaste.

Anpassen der Töne des Telefons

Drücken Sie schnell , wählen Sie die gewünschte Option mit oder und drücken Sie (**OK**).

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



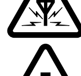
Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.





VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon.



INTERFERENZEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Interferenzen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN
Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



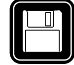
QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST
Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS
Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



WASSERFESTIGKEIT
Ihr Telefon ist NICHT wasserdicht. Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf.



SICHERUNGSKOPIEN
Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN
Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



ANRUFE TÄTIGEN
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie anschließend die Taste (Anrufen). Das Gespräch beenden Sie durch Drücken der Taste (Auflegen). Einen Anruf nehmen Sie durch Drücken der Taste (Antworten) entgegen.



NOTRUFE
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die Taste so oft wie erforderlich (z. B. zum Beenden eines Anrufs, Verlassen eines Menüs usw.), um die Anzeige zu

löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste (**Anrufen**). Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Allgemeine Informationen

Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung. Bewahren Sie diese Aufkleber an einem sicheren Ort auf.

Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz im GSM 900- und GSM 1800-Netz zugelassen.

Dualband ist eine netzabhängige Funktion. Fragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter, ob Sie diese Funktion verwenden oder freischalten lassen können.

Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Dies sind Spezialdienste, deren Verwendung Sie mit Ihrem Dienstanbieter vereinbaren. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen darüber von Ihrem Dienstanbieter erwerben.



Hinweis: Manche Netze unterstützen u. U. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

Zubehör und Akkus

Überprüfen Sie die Modellnummer des Ladegeräts, bevor Sie es mit diesem Telefon verwenden. Dieses Telefon ist für den Gebrauch bestimmt, wenn es an folgende Ladegeräte angeschlossen ist:
ACP-7, ACP-8, LCH-9 oder das DDC-1-Akku-Tischladegerät.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die/das vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt u. U die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann möglicherweise gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Zugriffscodes

Mithilfe der im Folgenden aufgeführten Zugriffscodes können Sie die unberechtigte Nutzung Ihres Telefons und der SIM-Karte verhindern.

- **Sicherheitscode:** Mit diesem Code schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Er wird mit dem Telefon mitgeliefert und ist werkseitig auf 12345 voreingestellt.

  Ändern Sie den Code und stellen Sie das Telefon so ein, dass er angefordert wird. Wählen Sie dazu im Menü "Sicherheitseinstellungen" die Funktionen *Zugriffscodes ändern* und *Sicherheits- stufe* (siehe Seite 60). Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

- **PIN-Code:** Dieser mit der SIM-Karte gelieferte Code verhindert die Nutzung der Karte durch Unbefugte. Wenn im Menü "Sicherheitseinstellungen" die Funktion *PIN-Abfrage* aktiviert ist (siehe Seite 60), wird der Code beim Einschalten des Telefons angefordert.

  Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Geben Sie den PUK-Code ein und drücken Sie (**OK**). Geben Sie einen neuen PIN-Code ein und drücken Sie (**OK**). Geben Sie den neuen Code erneut ein und drücken Sie (**OK**).

- **PIN2-Code:** Der mit einigen SIM-Karten mitgelieferte PIN2-Code ermöglicht den Zugriff auf bestimmte Funktionen, z. B. Kostenzähler. Wenn Sie den PIN2-Code dreimal hintereinander falsch eingeben, wird der PUK2-Code angefordert.
- **PUK- und PUK2-Code:** Diese Codes werden in der Regel mit der SIM-Karte mitgeliefert. Sollte dies nicht der Fall sein, erfragen Sie sie bei Ihrem Dienstanbieter.

1. Erste Schritte

Tasten und Kontakte

Im Folgenden werden die Grundfunktionen der Telefontasten beschrieben. Weitere Informationen über die Tasten finden Sie an anderen Stellen in dieser Bedienungsanleitung.

An/Aus-Taste

Sie schalten das Telefon ein oder aus, indem Sie die Taste ⏻ gedrückt halten.

Durch kurzen Drücken dieser Taste in der Ausgangsanzzeige wird die Liste der Profile angezeigt. Sie können dann die verschiedenen Telefontöne einstellen.

Wenn Sie diese Taste in einer Menüfunktion kurz drücken, wird die Beleuchtung für 15 Sekunden eingeschaltet.

Navi-Taste

Die Funktionen des Telefons beruhen weitgehend auf der Nokia Navi™-Taste ( ) unterhalb der Anzeige (2).

Die Funktion dieser Taste hängt von dem Anzeigetext (1) darüber ab.

In dieser Bedienungsanleitung folgt dem Symbol der zugehörige Anzeigetext, wie z. B. (**Menü**) oder (**Auswählen**).

Blättertasten

In der Ausgangsanzeige : zeigt die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern an. zeigt die Liste der zuletzt gewählten Nummern an.

Im Menü: Mit diesen Tasten können Sie durch Menüs und Einstellungen blättern.

Während der Eingabe eines Namens oder einer Nummer oder des Verfassens einer Textmitteilung: bewegt den Cursor nach links und bewegt ihn nach rechts.

Während eines Anrufs: Mit diesen Tasten können Sie die Hörerlautstärke einstellen.

C-Taste

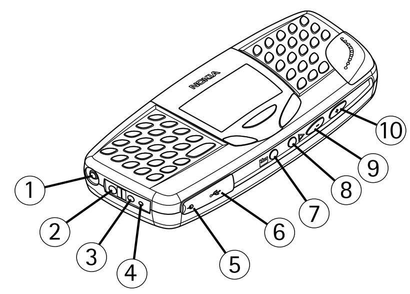
Während der Eingabe eines Namens oder einer Nummer: Diese Taste löscht das Zeichen links vom Cursor. Bei gedrückt gehaltener Taste werden alle Zeichen aus der Anzeige gelöscht.

In einer Menüfunktion: Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren. Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Menü zu beenden.

Bei einem eingehenden Anruf: Drücken Sie diese Taste, um den Anruf zurückzuweisen.

Kontakte

Ihr Telefon kann an verschiedene kompatible Geräte angeschlossen werden und verfügt über mehrere Kontakte und Spezialtasten an den Seiten:



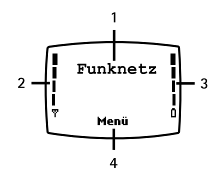
1. Kontakt für das schwarze Kabel der portablen Freisprecheinrichtung HDD-2 (Kopfhörer)
2. Kontakt für das Ladegerätkabel
3. Kontakt für das grau markierte Kabel der portablen Freisprecheinrichtung HDD-2 (Mikrofon)
4. Internes Mikrofon
5. Kontakt für das Audioeingangskabel ADE-1
6. Kontakt für das Verbindungskabel DKE-2 für den Anschluss an einen PC
7. Radio-Taste
8. Musikwiedergabe-Taste
9. Leiser-Taste
10. Lauter-Taste

Anzeigesymbole

Texte und Symbole auf der Anzeige informieren Sie über den aktuellen Betriebszustand des Telefons.

Ausgangsanzeige

Die nachfolgend beschriebenen Symbole erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, befindet sich das Telefon in der "Ausgangsanzeige".



1. Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die aktuelle Funktion der Nokia Navi™-Taste ( ).

Wichtige Symbole für Menüfunktionen

In der Ausgangsanzeige werden u. U. eins oder mehrere der folgenden Symbole angezeigt:

Sie befinden sich mitten in einem Gespräch.

Siehe Anrufen auf Seite 4 und Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 85.

Sie haben eine Text- oder Bildmitteilung erhalten.

Siehe Lesen einer Textmitteilung (Kurzmitteilungseingang – Menü 2-2) auf Seite 49 und Bildmitteilungen (Menü 2-4) auf Seite 50.

Das Telefon läutet nicht und gibt auch keinen Signalton aus, wenn Sie einen Anruf erhalten, da die Einstellung "Anrufsignalisierung" auf *Aus* gesetzt ist.

Siehe Töne/Klänge (Menü 5) auf Seite 57 und Profile (Menü 13) auf Seite 80.

Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Siehe Sperren des Tastenfelds auf Seite 39.

Die Erinnerungsfunktion ist aktiviert. Siehe Uhr (Menü 12) auf Seite 78.

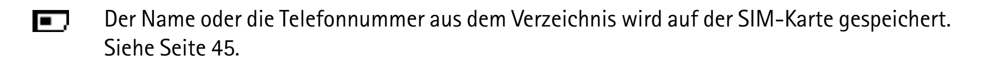
Alle Anrufe werden umgeleitet. Siehe Rufumleitung (Menü 7) auf Seite 62.

Ihre Anrufe sind auf eine geschlossene Benutzergruppe beschränkt (Netzdienst). Siehe Geschl. Benut- zergruppe(GBG) auf Seite 43.

2 Sie können Anrufe nur über Leitung 2 tätigen (Netzdienst). Siehe Benutzte Leitung auf Seite 43.

Eine Stoppuhrmessung läuft im Hintergrund ab. Siehe Seite 79.

Der Countdown-Zähler läuft im Hintergrund ab. Siehe Seite 79.

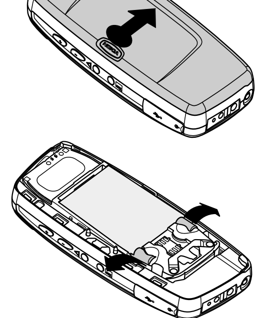


Der Name oder die Telefonnummer aus dem Verzeichnis wird auf der SIM-Karte gespeichert. Siehe Seite 45.

Einsetzen der SIM-Karte

- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen beschädigt werden. Gehen Sie deshalb beim Handhaben, Einsetzen oder Entfernen der Karte vorsichtig vor.
- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.

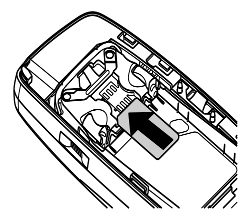
1. Drücken Sie auf die Verriegelung, schieben Sie die Abdeckung nach oben und heben Sie sie ab.



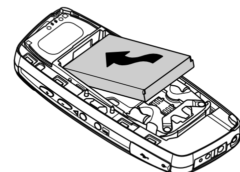
2. Drücken Sie die beiden Verriegelungen auseinander und nehmen Sie den Akku heraus.

3. Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in den SIM-Kartenschlitz.

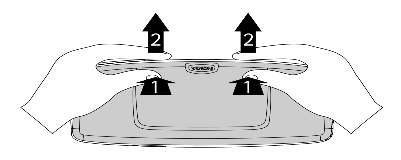
   Achten Sie darauf, dass die goldenen Kontakte der Karte nach unten zeigen und die abgeschrägte Ecke links liegt.



4. Richten Sie die goldenen Kontakte des Akkus an den entsprechenden Kontakten des Telefons aus und drücken Sie auf das andere Ende des Akkus, bis er einrastet.



5. Setzen Sie die Verriegelungen der rückseitigen Abdeckung in die entsprechenden Schlitze im Telefon ein, drücken Sie die Abdeckung fest nach unten und schieben Sie sie, bis sie einrastet.



Laden des Akkus

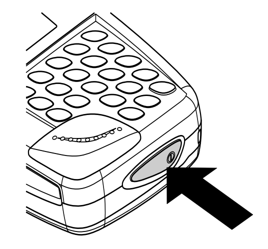
- Laden Sie den Akku nicht auf, wenn die Abdeckung des Telefons entfernt wurde. Siehe auch unter Akku-Informationen auf Seite 99.
- Wenn der Akku fast leer ist und nur noch wenige Minuten Betriebszeit verbleiben, ertönt ein Warnton. Wenn Sie das Telefon bei ungenügendem Akkuladezustand nicht an ein Ladegerät anschließen, schaltet es sich von selbst aus.

1. Stecken Sie das Ladegerätkabel in den Anschluss an der linken Seite des Telefons.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.
   - Bei Verwendung des ACP-7-Ladegeräts dauert das Laden des mit dem Telefon mitgelieferten Akkus bis zu sechs Stunden.
   - Wenn *Lädt nicht* angezeigt wird, warten Sie einen Moment, trennen das Ladegerät vom Telefon, schließen es erneut an und unternehmen einen weiteren Versuch. Sollte der Ladevorgang dann noch immer nicht starten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.

Beachten Sie, dass Sie das Telefon auch während des Ladevorgangs verwenden können.

Ein- oder ausschalten

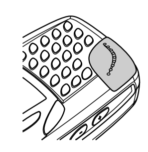
Halten Sie die Taste ⏻ eine Sekunde lang gedrückt.



Falls beim Einschalten des Telefons ein PIN-Code oder Sicherheitscode angefordert wird:
Geben Sie den Code ein und drücken Sie ⊖ (**OK**).



Warnung! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.



EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, werden die Antennenleistung und die Sprechzeit Ihres Telefons optimiert.

NORMALE POSITION: Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer, so dass die Antenne über Ihre Schulter hinweg nach oben zeigt.

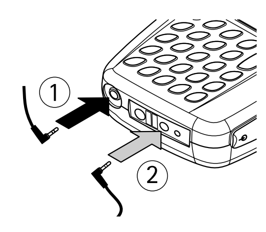
Anbringen und Verwenden der portablen Freisprecheinrichtung

Mit der im Lieferumfang enthaltenen portablen Stereo-Freisprecheinrichtung HDD-2 können Sie auf Ihrem Telefon das Radio (UKW) oder die Musikwiedergabe hören.



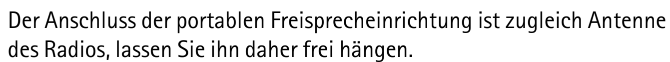
Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

So schließen Sie die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 an



Verbinden Sie das Ende des schwarzen Kabels der portablen Freisprecheinrichtung mit dem schwarzen Kontakt (1) auf der linken Seite des Telefons. Verbinden Sie ebenso das Ende des grauen Kabels der portablen Freisprecheinrichtung mit dem grauen Kontakt (2).

Der Anschluss der portablen Freisprecheinrichtung ist zugleich Antenne des Radios, lassen Sie ihn daher frei hängen.





Warnung! Musik bei hoher Lautstärke zu hören, kann das Gehör schädigen. Zur Regulierung der Lautstärke in der portablen Freisprecheinrichtung drücken Sie die Tasten für Leiser und Lauter auf der Seite des Telefons.

So empfangen und tätigen Sie Anrufe mit der portablen Freisprecheinrichtung

Wenn Sie einen Anruf über die portable Freisprecheinrichtung beantworten wollen, drücken Sie die Fernsteuerungstaste, die sich im Mikrofonteil der portablen Freisprecheinrichtung befindet. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie erneut auf die Fernsteuerungstaste.

Wenn Sie in Ihrem Verzeichnis zu bestimmten Telefonnummern einen Anrufnamen gespeichert haben, können Sie Anrufe auch über die portable Freisprecheinrichtung tätigen. Halten Sie die Fernsteuerungstaste gedrückt, bis Sie einen kurzen Ton hören. Sagen Sie den Anrufnamen. Das Telefon wählt die zugehörige Telefonnummer.

So nehmen Sie Anrufe mit einer anderen Freisprecheinrichtung als HDD-2 entgegen: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (Antworten). Um den Anruf umzuleiten oder abzuweisen, drücken Sie . Sie können die Stimme des Anrufers in der portablen Freisprecheinrichtung hören und müssen in das Mikrofon des Telefons sprechen. Beachten Sie, dass es immer am sichersten ist, die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 zu verwenden.

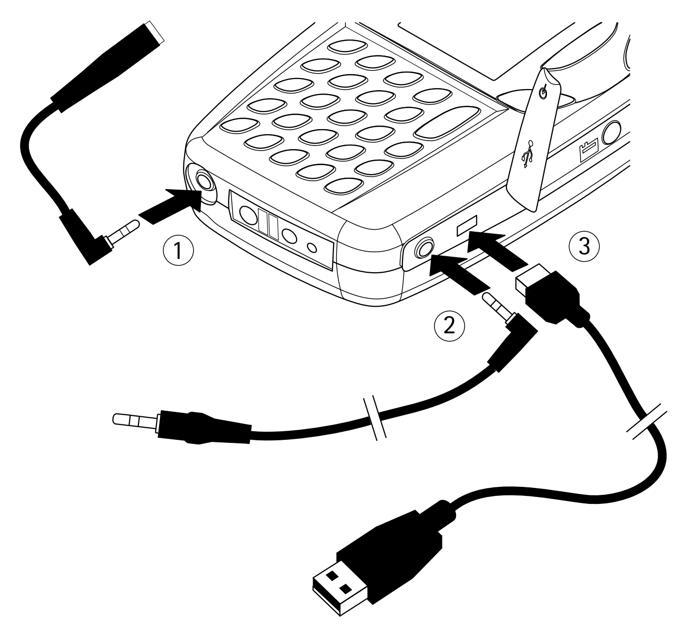
Anbringen und Verwenden der mitgelieferten Kabel

Im Lieferumfang sind drei Kabel enthalten, die Sie mit Ihrem Nokia 5510 verwenden können.

1. Wenn Sie ein anderes Headset (Impedanz 32 Ohm) als HDD-2 verwenden möchten, schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Audio-Datenkabel ADA-2 (Nummer 1 im Bild unten) an die portable 35-mm-Headset an und verbinden Sie den Adapter mit dem Telefon. Beachten Sie, dass es immer am sichersten ist, die im Lieferumfang enthaltene portable Freisprecheinrichtung HDD-2 zu verwenden.

2. Sie können Ihr Telefon mit dem im Lieferumfang enthaltenen Audio-Eingangskabel ADE-2 (Nummer 2 im Bild) an ein externes Audiosystem anschließen (beispielsweise an einen CD-Player).

3. Mit dem Nokia Audio Manager können Sie Ihre Musikdateien verwalten. Schließen Sie das Telefon mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Mini-B-Kabel DKE-2 (Nummer 3 im Bild unten) an Ihren PC an.





Wichtig! Schließen Sie das USB-Kabel erst an Ihren PC an, nachdem Sie die Nokia Audio Manager PC-Software von der CD installiert haben. Die CD ist im Lieferumfang Ihres Nokia 5510 enthalten.

2. Anruffunktionen

Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer (einschließlich der Vorwahl) mit den Nummerntasten ein. Sie können Ihre Eingabe korrigieren, indem Sie durch Drücken von das Zeichen links vom Cursor löschen.

   So tätigen Sie einen internationalen Anruf: Geben Sie ein Pluszeichen, die Ländervorwahl und die Vorwahl ein (lassen Sie gegebenenfalls die 0 vor der Vorwahl weg).

2. Drücken Sie (**Anrufen**) und warten Sie auf die Antwort.

   So regulieren Sie die Lautstärke des Hörers oder der portablen Freisprecheinrichtung: Drücken Sie die Tasten für Lauter oder Leiser an der unteren Seite des Telefons (siehe Bild auf Seite 18), um die Lautstärke im Hörer zu verändern.

3. Drücken Sie (**Auflegen**), um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen.

Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

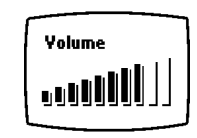
Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**) und dann zweimal (**Auswählen**). Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein und drücken Sie (**OK**). Blättern Sie mit oder zum gewünschten Namen und drücken Sie (**Anrufen**).



Schnelles Finden: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige . Blättern Sie zum gewünschten Namen und drücken Sie (**Anrufen**).

Anpassen der Hörerlautstärke

Sie können auch während eines Gesprächs die Hörerlautstärke anpassen. Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, und , um sie zu verringern. Oder verwenden Sie die Lautstärkentasten an der unteren Seite des Telefons.



Ausschalten des Mikrofons

So schalten Sie das Mikrofon des Telefons während eines Anrufs aus: Drücken Sie und dann (**Optionen**), blättern Sie zu *Mikrofon aus* und drücken Sie (**Auswählen**).

So schalten Sie das Mikrofon ein: Drücken Sie und dann (**Optionen**), blättern Sie zu *Mikrofon ein* und drücken Sie (**Auswählen**).

Erneutes Anwählen

So wählen Sie eine der letzten 20 gewählten Telefonnummern erneut an: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , blättern Sie mit oder zu der gewünschten Telefonnummer bzw. dem Namen und drücken Sie (**Anrufen**).

Kurzwahl einer Telefonnummer

Wenn Sie einer der Kurzwahltasten eine Telefonnummer zugewiesen haben, können Sie diese Nummer wie folgt anwählen (in der Ausgangsanzeige):

- Drücken Sie die entsprechende Kurzwahltaste und dann (**Anrufen**).
- Bei aktivierter Funktion *Kurzwahl* (siehe Seite 58): Halten Sie die Kurzwahltaste gedrückt, bis der Anruf eingeleitet wird.

Beachten Sie, dass Ihre Sprachmailbox angerufen wird, wenn Sie die Nummerntaste 1 gedrückt halten.

Siehe auch Kurzwahl auf Seite 38 und 58.

Tätigen eines neuen Anrufs während eines Anrufs

Sie können zwei Anrufe gleichzeitig tätigen (Netzdienst).

1. Drücken Sie während eines Anrufs , um den Text darüber von **Auflegen** in **Optionen** zu ändern.
2. Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Neuer Anruf*, drücken Sie (**Auswählen**), geben Sie die Telefonnummer ein oder rufen Sie sie aus dem Verzeichnis ab und drücken Sie (**Anrufen**).

   Die erste Anruf wird gehalten. Der aktive Anruf wird durch angezeigt, der gehaltene Anruf durch .
3. So wechseln Sie zwischen den beiden Anrufen: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Wechseln* und drücken Sie (**Auswählen**).
4. So beenden Sie den aktiven Anruf: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Anruf beenden* und drücken Sie (**Auswählen**). Der gehaltene Anruf wird nun zum aktiven Anruf.

   So beenden Sie beide Anrufe: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Alle beenden* und drücken Sie (**Auswählen**).

Sprachwahl

Eine Nummer kann angewählt werden, indem Sie ein oder mehrere damit verknüpfte Wörter sprechen. Siehe die Funktion *Anrufnamen* im Menü "Verzeichnis" (siehe Seite 45).

Telefonkonferenz

Bis zu sechs Personen können an einer Telefonkonferenz teilnehmen (Netzdienst).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Drücken Sie während des Anrufs und dann (**Optionen**). Blättern Sie zu *Neuer Anruf* und drücken Sie (**Auswählen**), um den zweiten Teilnehmer anzurufen. Die erste Anruf wird gehalten.
3. Damit der erste Teilnehmer in die Telefonkonferenz geschaltet wird, drücken Sie (**Optionen**), blättern zu *Konferenz* und drücken (**Auswählen**).
4. Wiederholen Sie Schritte 2 und 3, um eine weitere Person in die Telefonkonferenz zu schalten.
5. So halten Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:
   - Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Privat* und drücken Sie (**Auswählen**). Blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und drücken Sie (**OK**).

     Nachdem Sie das Privatgespräch beendet haben, kehren Sie wie in Schritt 3 beschrieben wieder zur Telefonkonferenz zurück.
6. Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Alle beenden*.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie von jemandem angerufen werden, läutet das Telefon (falls *Anrufsignalisierung* nicht auf *Aus* gesetzt ist), blinkt und zeigt einen entsprechenden Text an.

Wenn das Netz den Anrufer nicht identifizieren konnte, wird *Anruf* angezeigt.

Wenn der Anrufer identifiziert werden konnte, werden seine Telefonnummer (oder sein Name, wenn er im Verzeichnis gespeichert ist) und*ruft an* angezeigt.

1. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie (**Antworten**).

   Wenn der eingehende Anuf von einer anderen Telefonnummer umgeleitet wurde, wird hinter *Anruf* oder *ruft an* eventuell das Zeichen *>* angezeigt (Netzdienst).
2. Drücken Sie (**Auflegen**), um das Gespräch zu beenden.

Umleiten oder Zurückweisen eines Anrufs

Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie . Der Anrufer hört daraufhin den Besetztton. Wenn die Funktion *Umleiten, wenn besetzt* aktiviert ist (siehe Seite 62), wird der Anruf beispielsweise an Ihre Sprachmailbox umgeleitet.

Entgegennehmen eines neuen Anrufs während eines Anrufs

Falls die Funktion *Anklopfen* aktiviert ist (siehe Seite 59), gibt das Telefon einen Signalton aus und zeigt einen entsprechenden Text an, wenn Sie einen neuen Anruf erhalten. In einer Anrufliste wird ein wartender Anruf durch ▪▪▪ angezeigt.

1. Drücken Sie , um den Text über von **Auflegen** in **Optionen** zu ändern.
2. Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Antworten* und drücken Sie (**Auswählen**). Die andere Anruf wird gehalten.

   Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, wählen Sie *Abweisen*.
3. So wechseln Sie zwischen den beiden Anrufen: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Wechseln* und drücken Sie (**Auswählen**).
4. So beenden Sie den aktiven Anruf: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Anruf beenden* und drücken Sie (**Auswählen**). Der gehaltene Anruf wird nun zum aktiven Anruf.

So beenden Sie beide Anrufe: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Alle beenden* und drücken Sie (**Auswählen**).

Abhören der Sprachmailbox

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste 1 eine Sekunde lang gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzuwählen. Die Nummer der Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
2. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie (**OK**). Siehe auch Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-9) auf Seite 53 und Rufumleitung (Menü 7) auf Seite 62.
3. Hören Sie die eingegangenen Mitteilungen ab.
4. Beenden Sie den Abruf, indem Sie (**Auflegen**) drücken.



Tipp: Wenn der Text **Wiedergeben** über der Taste angezeigt wird, können Sie Ihre Sprachmailbox durch Drücken dieser Taste anrufen.

Sperren des Tastenfelds

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

So aktivieren Sie die Sperre:

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**) und dann schnell die Leertaste.

So heben Sie die Tastensperre auf:

Drücken Sie (**Freigabe**) und dann schnell die Leertaste.

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

- Es wird das Symbol angezeigt.
- Sie können einen Anruf wie gewohnt entgegennehmen, beenden oder zurückweisen.

  Während eines Anrufs können Sie das Telefon wie üblich betätigen.
- Die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 kann wie gewohnt verwendet werden.

Hinweis: Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (112) getätigt werden.

Die Nummer wird erst angezeigt, wenn alle Ziffern eingegeben wurden.

Auswählen eines Ruftons (Menü 5-1)

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**).
2. Blättern Sie mit oder zu *Töne/Klänge* und drücken Sie (**Auswählen**).
3. Blättern Sie zu *Ruftontyp* und drücken Sie (**Auswählen**).
4. Blättern Sie zum gewünschten Rufton (es ertönt ein Beispiel) und drücken Sie (**OK**), um ihn auszuwählen.
5. Halten Sie gedrückt, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Siehe auch Seite 57.

Anpassen aller Telefontöne mit einer einzigen Einstellung

Sie können die Telefontöne (z. B. Ruftöne) und den Bildschirmschoner wie gewünscht einstellen, indem Sie eine Einstellungengruppe ("Profil") auswählen.

Dadurch wird die Anpassung der Töne für unterschiedliche Umgebungen und Ereignisse (z. B. Freizeitaktivitäten) vereinfacht.

Weitere Informationen darüber finden Sie unter Töne/Klänge (Menü 5) auf Seite 57 und Profile (Menü 13) auf Seite 80.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige schnell auf die An/Aus-Taste ( ).
2. Blättern Sie mit oder zum gewünschten Profil (z. B. zu *Lautlos*, um die Ruftöne auszuschalten).
3. Drücken Sie (**OK**), um die Einstellung zu bestätigen.

Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen

So speichern Sie einen neuen Namen und eine neue Telefonnummer im Verzeichnis:

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige zunächst (**Menü**) (*Verzeichnis* wird angezeigt) und dann (**Auswählen**).
2. Blättern Sie mit zu *Neuer Eintrag* und drücken Sie (**Auswählen**).
3. Während der Text *Name:* angezeigt wird, geben Sie den gewünschten Namen ein (siehe Texteingaben auf Seite 37).
4. Wenn Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie (**OK**).
5. Wenn *Telefonnummer:* angezeigt wird, geben Sie die Vorwahl und Telefonnummer ein, die mit dem Namen gespeichert werden sollen.

Sie können Ihre Eingabe korrigieren, indem Sie durch Drücken von ✎ die Ziffer links vom Cursor löschen.



Tipp: Falls Sie die Telefonnummer aus dem Ausland wählen möchten, geben Sie das Pluszeichen, die Ländervorwahl, die Vorwahl (lassen Sie gegebenenfalls die 0 vor der Vorwahl weg) und Telefonnummer ein.

6. Wenn Sie die Telefonnummer eingegeben haben, drücken Sie ⊖ (OK).

   Der Name und die Telefonnummer werden im Verzeichnis gespeichert.

7. Wie Sie dem Namen und der Telefonnummer einen Anrufnamen hinzufügen, können Sie auf Seite 46 nachlesen.



Schnellspeicherung: Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie ◁ oder ▷, um den Text über ⊖ in Speichern zu ändern. Drücken Sie ⊖ (Speichern). Geben Sie den Namen ein und drücken Sie ⊖ (OK).

Texteingaben

Sie können wie mit einer herkömmlichen Tastatur Zahlen und Buchstaben eingeben.

1. Bei der Eingabe von Text drücken Sie die Taste, auf der sich der gewünschte Buchstabe befindet.
2. So fügen Sie Sonderzeichen ein:
   - Drücken Sie die Alt-Taste, um eine Tabelle mit Sonderzeichen zu öffnen, aus der Sie das gewünschte Zeichen auswählen können. **Oder**
   - Halten Sie die Alt-Taste gedrückt und drücken Sie eine Buchstabentaste. Das erste Sonderzeichen wird angezeigt. Halten Sie die Alt-Taste weiterhin gedrückt und drücken Sie die

Buchstabentaste erneut, bis Sie das gewünschte Sonderzeichen gefunden haben oder das erste Sonderzeichen wieder angezeigt wird. Die Sonderzeichen sind auf der Tastatur nicht abgebildet.

3. Mit den folgenden Tasten können Sie Text bearbeiten:
   - Um Großbuchstaben oder Sonderzeichen zu schreiben, die auf den Tasten abgebildet sind, drücken Sie die Umschalttaste und dann die gewünschte Taste. Sie können die Umschalttaste auch gleichzeitig mit den anderen Tasten drücken.
   - Mit und bewegen Sie den Cursor nach links und rechts.
   - Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie . Halten Sie zum Löschen der Anzeige diese Taste gedrückt.

Kurzwahl

Bei der Kurzwahl wird eine Telefonnummer einer Nummerntaste (2 bis 9) zugewiesen und kann so schnell gewählt werden.

Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Nummerntaste

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige zweimal (**Menü**). Blättern Sie zu *Kurzwahl* und drücken Sie (**Auswählen**). Blättern Sie zur gewünschten Taste und drücken Sie (**Zuweisen**). Blättern Sie zum gewünschten Namen oder zur gewünschten Nummer und drücken Sie (**Auswählen**).

Kurzwahl einer Telefonnummer

- Entweder: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige eine Nummerntaste und anschließend (**Anrufen**).
- Oder: Wenn Sie die Funktion *Kurzwahl* aktiviert haben (siehe Anruf- einstellungen (Menü 6-1) auf Seite 58), halten Sie in der Ausgangsanzeige eine Nummerntaste gedrückt.

Sperren des Tastenfelds

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Tastensperre: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (Menü) und dann schnell die Leertaste.

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

- Es wird angezeigt.
- Sie können einen Anruf wie gewohnt entgegennehmen, beenden oder zurückweisen. Während eines Anrufs können Sie das Telefon wie üblich betätigen.
- Die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 kann wie gewohnt verwendet werden.
- Sie können Radio oder die Musikwiedergabe hören.



Hinweis: Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 911, 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste (Anrufen). Die Nummer wird erst nach Eingabe der letzten Ziffer angezeigt.

3. Menüfunktionen

Ihr Telefon bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie es Ihren Wünschen entsprechend einrichten können. Diese Funktionen sind in Menüs zusammengefasst.

Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**).
2. Drücken Sie oder , um zum gewünschten Hauptmenü zu blättern (z. B. *Einstellungen*) und drücken Sie (**Auswählen**), um das Menü zu öffnen.
3. Wenn das Hauptmenü Untermenüs enthält, blättern Sie zum gewünschten Untermenü (z. B. *Anrufeinstellungen*) und öffnen es mit (**Auswählen**).
4. Blättern Sie zur gewünschten Funktion (z. B. *Kurzwahl*) und drücken Sie (**Auswählen**), um sie zu öffnen.
5. Blättern Sie zur gewünschten Einstellung (z. B. *Aus*) und drücken Sie zur Bestätigung (**OK**). Wenn Sie die Einstellung nicht ändern möchten, drücken Sie .

Über ein Kürzel

Die Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert und über ihr Nummernkürzel direkt aufgerufen werden. Dieses Kürzel befindet sich immer oben rechts in der Anzeige.

1. Drücken Sie (**Menü**).
2. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die Nummer des gewünschten Menüs ein.

   Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie ein Untermenü aufrufen möchten.
3. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die Nummer der gewünschten Funktion und Einstellungsoption ein.

Beenden einer Menüfunktion

Sie können zur vorherigen Menüebene zurückkehren, indem Sie drücken, oder das Menü verlassen, indem Sie gedrückt halten.

Liste der Menüfunktionen

1. **Verzeichnis**
    1. Suchen
    2. Service-Nrn. [1]
    3. Neuer Eintrag
    4. Löschen
    5. Bearbeiten
    6. Kopieren
    7. Ton zuordnen
    8. Karte senden
    9. Optionen
        1. Speicherwahl
        2. Anzeigeformat
        3. Speicherstatus
    10. Kurzwahl
    11. Anrufnamen
2. **Mitteilungen**
    1. Kurzmitteilung verfassen
    2. Kurz- mitteilungs- eingang
    3. Kurz- mitteilungs- ausgang
    4. Bild- mitteilungen
    5. Vorlagen
    6. Smileys
    7. Mitteilungs- optionen
        1. Set %N 1[2]
            1. Nummer der Kurzmitt.- Zentrale
            2. Kurzmitt. senden als
            3. Geltungs- dauer
        2. Allgemein [3]
            1. Übertragungs- berichte
            2. Antwort über selbe Zentrale
            3. Zeichenunter- stützung
    8. Nachrichten- dienst
    9. Nummer der Sprachmailbox [4]
    10. Dienstbefehle eingeben und senden
3. **Chat**
4. **Anruflisten**
    1. Anrufe in Abwesenheit

---

1. Steht nur bei Unterstützung durch SIM-Karte zur Verfügung.
2. Anzahl und Namen der Sets können unterschiedlich sein. Jedes Set wird in einem eigenen Untermenü angezeigt.
3. Das Nummernkürzel richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets.
4. Wird eventuell nicht angezeigt, wenn die Nummer der Sprachmailbox von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter auf der SIM-Karte gespeichert wurde.

2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
5. Anrufdauer anzeigen
    1. Anrufdauer Voriger Anruf
    2. Anrufdauer Alle Anrufe
    3. Anrufdauer Ankommende A.
    4. Anrufdauer Abgehende A.
    5. Zeitzähler zurücksetzen
6. Anrufkosten anzeigen
    1. Anrufkosten Voriger Anruf
    2. Anrufkosten Alle Anrufe
    3. Zähler zurücksetzen
7. Anrufkosten- einstellungen
    1. Kostenlimit
    2. Kostenanzeige in
8. Voraus- bezahltes Guthaben

5. Töne/Klänge

1. Ruftontyp
2. Rufton- lautstärke
3. Anruf- signalisierung
4. Kurzmitt.- Signalton
5. Tastentöne
6. Warntöne
7. Vibrieren
8. Bildschirm- grafik

6. Einstellungen

1. Anruf- einstellungen
    1. Autom. Wahl- wiederholung
    2. Kurzwahl
    3. Anklopfen
    4. Eigene Nummer senden
    5. Benutzte Leitung
    6. Automatische Rufannahme [1]
2. Telefon- einstellungen
    1. Sprache
    2. Zelleninfo
    3. Begrüßung
    4. Netz wählen
    5. Bestätigen bei SIM-Aktivität
3. Sicherheits- einstellungen
    1. PIN-Abfrage
    2. Anrufsperre
    3. Rufnummern- beschränkung
    4. Geschl. Benut- zergruppe(GBG)
    5. Sicherheits- stufe
    6. Zugriffscodes ändern
4. Auf Werks- einstellung zurücksetzen

---

1. Wird nur angezeigt, wenn das Telefon an die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 angeschlossen ist.

7. **Rufumleitung** [1]
8. **Musik**
   1. Musikwieder- gabe
   2. Radio
   3. Rekorder
   4. Titelliste
9. **Spiele**
10. **Rechner**
11. **Erinnerung**
12. **Uhr**
    1. Wecker
    2. Uhrzeit- einstellungen
    3. Datum einstellen
    4. Stoppuhr
    5. Countdown
    6. Datum/Uhrzeit automatisch
13. **Profile**
14. **Dienste**
15. **SIM-Anwend.** [2]

1. Von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützte Umleitungsoptionen werden eventuell nicht angezeigt.
2. Verfügbarkeit, Name und Inhalt richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.

Verzeichnis (Menü 1)



In diesem Menü können Sie die Namen und Telefonnummern verwalten, die in Ihrem Telefon und auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**) und dann (**Auswählen**).

Wenn Sie während eines Anrufs auf dieses Menü zugreifen möchten, drücken Sie erst , um den Text über in **Optionen** zu ändern, dann (**Optionen**) und wählen abschließend *Verzeichnis*.

- *Suchen*: Mit dieser Option rufen Sie den gewünschten Namen und die Telefonnummer aus dem Verzeichnis ab, um z. B. einen Anruf zu tätigen (siehe Anrufen mithilfe des Verzeichnisses auf Seite 29).
  Wenn Sie die Namen und Telefonnummern durchblättern, wird in der rechten oberen Ecke angezeigt, falls der gewählte Name oder die gewählte Telefonnummer auf der SIM-Karte gespeichert ist.
- *Service-Nrn.*: Über diese Option wird die auf der SIM-Karte gespeicherte Service-Nummer Ihres Dienstanbieters angewählt.
- *Neuer Eintrag*: Mit dieser Option können Sie Namen und Telefonnummern in das Verzeichnis eintragen (siehe auch Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen auf Seite 36).
- *Löschen*: Mit dieser Option löschen Sie einzelne oder alle Namen und Telefonnummern aus dem ausgewählten Verzeichnis.
- *Bearbeiten*: Mit dieser Option können Sie die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern bearbeiten. Blättern Sie zum gewünschten Namen oder zur gewünschten Nummer und drücken Sie (**Bearbeiten**). Bearbeiten Sie den Namen und drücken Sie (**OK**). Bearbeiten Sie die Telefonnummer und drücken Sie (**OK**).

- *Kopieren*: Mit dieser Option können Sie einzelne oder alle Namen und Telefonnummern vom Telefon auf die SIM-Karte (oder umgekehrt) kopieren oder verschieben.
- *Ton zuordnen*: Mit dieser Option legen Sie fest, dass ein bestimmter Rufton ertönt, wenn Sie von einer bestimmten Telefonnummer aus angerufen werden. Blättern Sie zum Namen und zur Telefonnummer des Anrufers, drücken Sie (**Zuweisen**) und wählen Sie den gewünschten Rufton.
- *Karte senden*: Mit dieser Option können Sie einen Namen und eine Telefonnummer (eine "Visitenkarte") als Textmitteilung an ein kompatibles Mobiltelefon senden.
- *Optionen* - *Speicherwahl*: Mit dieser Option wählen Sie aus, ob die Namen und Telefonnummern in Ihrem Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden. Beim Wechseln der SIM-Karte ist die Option *SIM-Karte* automatisch ausgewählt.
- *Optionen* - *Anzeigeformat*: Mit dieser Option wählen Sie aus, wie die gespeicherten Namen und Telefonnummern angezeigt werden.
- *Optionen* - *Speicherstatus*: Mit dieser Option überprüfen Sie die Anzahl der belegten und freien Speicherplätze im Verzeichnis und auf der SIM-Karte.
- *Kurzwahl*: Mit dieser Option legen Sie die Nummerntaste (2 bis 9) fest, die als Kurzwahltaste fungieren soll. Blättern Sie zur gewünschten Taste, drücken Sie (**Zuweisen**) und wählen Sie einen Namen oder eine Nummer. Siehe auch Kurzwahl auf Seite 38.
- *Anrufnamen*: Mit dieser Option kann eine Telefonnummer durch Sprechen von einem oder mehreren mit der Nummer verknüpften Wörtern ("Anrufnamen") gewählt werden. Bei dem Anrufnamen kann es sich beispielsweise um einen Namen handeln. Sie können für bis zu acht Telefonnummern im Verzeichnis einen Anrufnamen aufzeichnen. Außerdem ist es möglich, die aufgezeichneten Anrufnamen abzuhören, zu ändern oder zu löschen.

So zeichnen Sie einen Anrufnamen auf: Wählen Sie erst *Anrufname* und dann den gewünschten Namen oder die gewünschte Nummer und drücken Sie abschließend (**Starten**). Halten Sie das Telefon in der gewohnten Position ans Ohr und sagen Sie klar und deutlich das Wort bzw. die Wörter, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen.

So tätigen Sie einen Anruf mit einem Anrufnamen: Halten Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**) gedrückt. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich aus, während Sie das Telefon in normaler Position ans Ohr halten. Daraufhin wird der Anrufname abgespielt und die zugehörige Nummer gewählt. Beachten Sie, dass das Telefon in einem Mobilfunknetz mit ausreichender Signalstärke betrieben werden muss.

Wenn keine Übereinstimmung für den Anrufnamen gefunden oder er nicht erkannt wird, drücken Sie (**Ja**), damit Sie den Anrufnamen nochmals sagen können, oder , um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Wenn Sie die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 verwenden, halten Sie die am Mikrofonteil angebrachte Fernsteuerungstaste gedrückt, bis Sie einen kurzen Ton hören. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus.

Beachten Sie, dass Anrufnamen im Telefon gespeichert werden. Wird eine andere SIM-Karte eingesetzt, stehen die Anrufnamen nicht mehr zur Verfügung.

Vor der Verwendung von Sprachwahl sollten Sie Folgendes beachten:

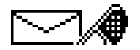
- Anrufnamen sind nicht von der Sprache abhängig, sondern von der Stimme des Sprechers.
- Anrufnamen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Zeichnen Sie sie auf und tätigen Sie die Anrufe an einem geräuscharmen Ort.
- Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer, wenn Sie einen Anrufnamen aufzeichnen oder einen Anruf durch Sprechen eines Anrufnamens tätigen.

- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie ähnliche Namen bei verschiedenen Nummern.



Hinweis: Sie müssen den Namen genauso sprechen, wie Sie ihn beim Aufzeichnen sprachen. In einer geräuschvollen Umgebung oder während eines Notfalls kann dies schwierig sein, also sollten Sie sich nicht ausschließlich auf die Sprachwahl verlassen.

Mitteilungen (Menü 2)



In diesem Menü können Sie Mitteilungen erstellen und senden sowie die jeweiligen Einstellungen für Kurz-, Bild- oder Sprachmitteilungen anzeigen und anpassen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Mitteilungen* und drücken Sie (**Auswählen**).

Schreiben und Senden einer Textmitteilung (Kurzmitteilung verfassen – Menü 2-1)

Sie können mehrteilige Textmitteilungen mit bis zu dreifacher Länge einer normalen Textmitteilung verfassen und senden (Netzdienst). Die Rechnungsstellung hängt davon ab, wie viele normale Mitteilungen für eine mehrteilige Mitteilung benötigt werden.

Mitteilungen werden nur gesendet, wenn die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale in Ihrem Telefon gespeichert ist. Siehe Mitteilungs- optionen (Menü 2-7) auf Seite 52.

Sie können von diesem Menü jederzeit zur Ausgangsanzeige zurückkehren, indem Sie zweimal gedrückt halten. Oder: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Ende* und drücken Sie (**OK**).

1. Schreiben Sie die Mitteilung (siehe Texteingaben auf Seite 37). Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils werden oben rechts in der Anzeige eingeblendet.

2. Nachdem die Mitteilung vollständig eingegeben ist, drücken Sie (**Optionen**), wählen *Senden*, geben die Telefonnumer des Empfängers ein und drücken (**OK**). Sie können den Empfänger auch aus Ihrem *Verzeichnis* wählen: Drücken Sie *Suchen*, blättern Sie zum gewünschten Namen oder der Telefonnummer und drücken Sie (**OK**).

   Wenn die Mitteilung an mehrere Personen gesendet werden soll, wählen Sie *Mehrere Empf.*, blättern zum ersten Empfänger und drücken (**Senden**). Führen Sie diesen Vorgang für alle Empfänger durch.

   Außerdem stehen noch folgende Optionen zur Verfügung: *Vorlagen*, *Smiley*, *Voreinstell.* (siehe Seite 52), *Speichern*, *Löschen*, *Ende*.



Hinweis: Beim Senden von Mitteilungen über das SMS-Netz zeigt Ihr Telefon eventuell die Meldung *Message Sent* an. Dies bedeutet nur, dass die Mitteilung von Ihrem Telefon an die in Ihr Telefon programmierte Nummer der Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde, und nicht, dass sie auch am beabsichtigten Ziel empfangen wurde. Weitere Einzelheiten über SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Lesen einer Textmitteilung (Kurzmitteilungseingang – Menü 2-2)

Wenn Sie eine Textmitteilung empfangen, während die Ausgangsanzeige angezeigt wird, ertönt der Kurzmitteilungs-Signalton und die Anzahl der eingegangenen neuen Mitteilungen sowie werden angezeigt.

1. Drücken Sie (**Anzeigen**), um die Kurzmitteilungen sofort zu lesen. Wenn Sie die Mitteilungen erst später lesen möchten, drücken Sie . Öffnen Sie dann zum gewünschten Zeitpunkt das Menü *Kurzmitteilungseingang* (Menü 2-2).
2. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken Sie (**Anzeigen**.
3. Blättern Sie in der Mitteilung mit oder .

4. Beim Lesen der Mitteilung können Sie über (**Optionen**) folgende Optionen aufrufen: *Löschen*, *Antworten*, *Chat*, *Bearbeiten*, *Nr.-Auszug*, *Weiterleiten*, *Details*.

   Mit *Chat* können Sie über Textmitteilungen eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen. Weitere Informationen darüber finden Sie unter Chat (Menü 3) auf Seite 54.

Anzeigen einer gespeicherten Mitteilung (Kurzmitteilungsausgang – Menü 2-3)

Im Menü *Kurzmitteilungsausgang* können Sie die Mitteilungen anzeigen, die Sie über das Menü *Kurzmitteilung verfassen* geschrieben und gespeichert haben (Menü 2-1). Durch Drücken von (**Optionen**) erhalten Sie Zugriff auf dieselben Funktionen wie in *Kurzmitteilungseingang* (Menü 2-2). Ausnahmen bilden *Antworten*, *Chat* und *Details*.

Bild- mitteilungen (Menü 2-4)

Sie können Textmitteilungen mit Bildern empfangen und senden (Netzdienst). Beachten Sie Folgendes:

- Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Textmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen kostenintensiver als das einer Textmitteilung.
- Da Bildmitteilungen im Telefon gespeichert werden, können Sie sie nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzwerkanbieter oder Netzbetreiber unterstützt wird. Nur Telefone mit Bildmitteilungsfunktionen können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Beim Empfang einer Bildmitteilung

Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, drücken Sie (**Zeigen**). Drücken Sie (**Speichern**), um die Mitteilung zu speichern, und zweimal , um sie zu löschen.

So zeigen Sie die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt an: Drücken Sie und dann (**OK**), um die Mitteilung zu speichern.

Senden einer Bildmitteilung

Blättern Sie in diesem Menü zu einer Bildmitteilung und drücken Sie (**Zeigen**). Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Bearbeiten*. Verfassen Sie die Mitteilung. Wenn Sie die gesamte Mitteilung anzeigen möchten, drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Vorschau*. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Senden*.

Vorlagen (Menü 2-5)

Die voreingestellten Mitteilungen ("Vorlagen") zum Verfassen einer Mitteilung können angezeigt, bearbeitet oder gelöscht werden.

Blättern Sie zur gewünschten Vorlage und drücken Sie (**Anzeigen**). Zum Bearbeiten oder Löschen der Vorlage drücken Sie (**Optionen**) und wählen die gewünschte Funktion.

Wenn Sie beim Bearbeiten einer Vorlage (**Optionen**) drücken, erhalten Sie Zugriff auf eine Reihe weiterer Funktionen wie z. B. *Senden* und *Speichern*.

Sie können auch eine neue Vorlage erstellen. Wählen Sie dazu eine der leeren Vorlagen am Ende der Liste. Drücken Sie (**Optionen**), wählen Sie *Bearbeiten* und geben Sie Text in die Vorlage ein. Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Speichern*.

Smileys (Menü 2-6)

Mit dieser Funktion erstellen Sie die Smiley-Zeichen, z. B. ":-)", die Sie beim Verfassen und Beantworten von Mitteilungen verwenden können. Blättern Sie zum gewünschten Smiley und drücken Sie (**Anzeigen**. Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Bearbeiten*. Ändern Sie den

Smiley nach Belieben (drücken Sie zum Auswählen eines Sonderzeichens die Alt-Taste) und drücken Sie (**OK**).

Mitteilungs- optionen (Menü 2-7)

Auf diesem Telefon stehen zwei Arten von Mitteilungseinstellungen zur Verfügung: Gruppen- oder "Set"-spezifische Einstellungen und solche, die alle Textmitteilungen betreffen.

Set %N 1 (Menü 2-7-1) [1]

Ein Set ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Kurz- und Bildmitteilungen benötigt werden.

Jedes Set umfasst folgende Einstellungen:

- *Nummer der Kurzmitt.-Zentrale*: Sie benötigen die Nummer der Kurzmitteilungszentrale, um Kurz- und Bildmitteilungen versenden zu können. Sie erhalten diese von Ihrem Dienstanbieter.
- *Kurzmitt. senden als*: Sie können Ihre Mitteilung vom Netz in das Format *E-Mail*, *Fax* oder *Pager-Ruf* umsetzen lassen (Netzdienst).
- *Geltungsdauer*: Sie können die Zeitdauer angeben, während der die Mitteilungszentrale Ihre Mitteilung behält und erneut zu senden versucht, wenn der erste Versuch fehlgeschlagen ist.

Allgemein (Menü 2-7-2) [2]

Die Einstellungen in diesem Untermenü werden unabhängig vom gewählten Set auf alle ausgehenden Textmitteilungen angewendet. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

---

1. Die Gesamtzahl der Sets hängt davon ab, wie viele Sets Ihre SIM-Karte anbietet.
2. Das Nummernkürzel für dieses Menü richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets. In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass nur ein Set zur Verfügung steht.

- *Übertragungsberichte*: Sie können im Netz anfordern, dass Ihnen Übertragungsberichte zu Ihren Mitteilungen zugesendet werden, so dass Sie den Sendeweg Ihrer Mitteilungen verfolgen können (Netzdienst).
- *Antwort über dieselbe Zentrale*: Sie können dem Empfänger ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden. Auf diese Weise können Empfänger, die über keinen Kurzmitteilungsdienst verfügen, auf Ihre Mitteilungen antworten (Netzdienst).
- *Zeichenunterstützung*: Damit Sie Mitteilungen mit Sonderzeichen (wie beispielsweise ñ) in romanischen und slawischen Sprachen oder russische Zeichen an ein kompatibles Telefon senden können, wählen Sie *Unicode*, falls dies von Ihrem Netz unterstützt wird.

  Beachten Sie, dass bei der Verwendung von *Unicode* nur Textmitteilungen mit einer Länge bis zu 70 Zeichen möglich sind.

Nachrichten- dienst (Menü 2-8)

Über diesen Netzdienst können Sie Mitteilungen zu unterschiedlichen Themen (z. B. die Verkehrslage) aus dem Netz abrufen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-9)

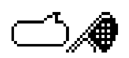
Sie können die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox speichern (Netzdienst). Geben Sie die Nummer ein (die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten können) und drücken Sie (**OK**).

Informationen über die Rufumleitung finden Sie unter Rufumleitung (Menü 7) auf Seite 62.

Dienstbefehle eingeben und senden (Menü 2-10)

Sie können Dienstanfragen an Ihren Dienstanbieter senden (z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste). Geben Sie die gewünschten Zeichen ein und drücken Sie (**Senden**), um die Anfrage zu senden.

Chat (Menü 3)



Sie können über Textmitteilungen eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Chat* und drücken Sie (**Auswählen**).

Einen Chat starten Sie entweder in diesem Menü oder durch Wahl der Option *Chat* beim Lesen einer empfangenen Textmitteilung.

1. Geben Sie im Menü *Chat* die Telefonnummer der anderen Person ein oder rufen Sie sie aus dem Verzeichnis ab (siehe Anrufen mithilfe des Verzeichnisses auf Seite 29) und drücken Sie (**OK**).

   Wenn Sie zuvor einen Chat mit derselben Person vorgenommen haben, werden die letzten 500 Zeichen dieses Chats angezeigt.

2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein (siehe Texteingaben auf Seite 37) und drücken Sie (**OK**).
3. Schreiben Sie Ihre Mitteilung, drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Senden*.
4. Die Antwort, die Sie von der anderen Person erhalten, wird über der von Ihnen gesendeten Mitteilung angezeigt.

   Um auf die Mitteilung zu antworten, drücken Sie (**OK**) und wiederholen Schritt 3 oben.

Wenn Sie die Mitteilung verfassen, können Sie alle gesendeten (durch "<" und Ihren Spitznamen gekennzeichnet) und empfangenen Mitteilungen (durch ">" und den Spitznamen der anderen Person gekennzeichnet) des aktuellen Chats anzeigen: Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Chat-Verlauf*. Drücken Sie (**OK**), um zu der Mitteilung zurückzukehren, die Sie gerade schreiben.

Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Chat-Name*, um Ihren Spitznamen zu bearbeiten.

Beachten Sie, dass die Mitteilungen, die während eines Chats eingehen, nicht im Menü *Kurzmitteilungseingang* gespeichert werden.

Anruflisten (Menü 4)



In diesem Menü können Sie die vom Telefon registrierten Anrufe sowie die ungefähre Länge und ungefähren Kosten Ihrer Anrufe anzeigen. Außerdem können Sie hier die Einstellungen einer im Voraus bezahlten SIM-Karte anzeigen und anpassen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Anruflisten* und drücken Sie (**Auswählen**).

Wenn das Telefon im Funknetz eingeschaltet ist, werden beantwortete und nicht angenommene Anrufe registriert, sofern das Netz diese Funktionen unterstützt.

Wenn Sie (**Optionen**) in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* oder *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie die Anrufzeit anzeigen und registrierte Rufnummern bearbeiten, anzeigen oder anwählen und sie in das *Verzeichnis* eintragen oder aus der Rufnummernliste löschen. Außerdem können Sie dem Anrufer eine Textmitteilung senden (*Kurzm. senden*).

- *Anrufe in Abwesenheit*: Mit diesem Netzdienst können Sie sich die letzten zehn Telefonnummern der Personen anzeigen lassen, die erfolglos versucht haben, Sie telefonisch zu erreichen.

- *Angenommene Anrufe*: Sie können sich mit diesem Netzdienst die Telefonnummern der zehn zuletzt angenommenen Gespräche anzeigen lassen.
- *Gewählte Rufnummern*: Sie können sich bis zu 20 Telefonnummern, die Sie kürzlich gewählt oder anzuwählen versucht haben, anzeigen lassen.
- *Anruflisten löschen*: Mit dieser Option löschen Sie sämtliche Rufnummern und Namen, die mithilfe der Menüs 4-1 bis 4-3 angelegt wurden.
- *Anrufdauer anzeigen*: Damit lässt sich die ungefähre Dauer ein- und ausgehender Rufe anzeigen. Wählen Sie *Zeitzähler zurücksetzen* (Menü 4-5-5), um die Zeitzähler zurückzusetzen.

Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

- *Anrufkosten anzeigen*: Mit diesem Netzdienst können Sie die ungefähren Kosten Ihres letzten Anrufs oder aller Anrufe in Einheiten, die Sie mit der Funktion *Kostenanzeige in* (Menü 4-7-2) festlegen, anzeigen.

Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann die von Ihrem Netzbetreiber gestellte Rechnung für Anrufe und Dienste unterschiedlich ausfallen.

- *Anrufkosteneinstellungen*: Mit der Funktion *Kostenlimit* können Sie die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränken (Netzdienst). Mit der Funktion *Kostenanzeige in* können Sie die Einheit wählen, in der das Telefon die verbleibende Gesprächszeit anzeigt (erfragen Sie die Preise der Gebühreneinheiten bei Ihrem Dienstanbieter).

Hinweis: Wenn keine Gebühren- oder Währungseinheiten mehr übrig sind, können möglicherweise Notrufe nur unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- *Vorausbezahltes Guthaben*: Wenn Sie eine im Voraus bezahlte SIM-Karte verwenden, können Sie nur dann Anrufe tätigen, wenn sich auf der SIM-Karte genügend Gesprächseinheiten befinden (Netzdienst). Optionen: *Guthabenanzeige* (restliche Einheiten in der Ausgangsanzeige ein- oder ausblenden), *Verfügbares Guthaben* (Menge der restlichen Einheiten), *Kosten letztes Ereignis*, *Aufladestatus*.

Töne/Klänge (Menü 5)



In diesem Menü können Sie die Einstellungen für das aktuell gewählte Profil ändern. Siehe auch unter Profile (Menü 13) auf Seite 80.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Töne/Klänge* und drücken Sie (**Auswählen**).

- *Ruftontyp*: Hier können Sie den Rufton auswählen, der bei eingehenden Anrufen ertönt.
- *Ruftonlautstärke*: Hier können Sie die Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons einstellen.
- *Anrufsignalisierung*: Sie können auswählen, wie Sie vom Telefon auf eingehende Sprachanrufe aufmerksam gemacht werden. Wenn Sie z. B. *Aus*wählen, ertönt bei eingehenden Anrufen kein Rufton und in der Ausgangsanzeige wird angezeigt.
- *Kurzmitt.-Signalton*: Hier können Sie den Rufton einstellen, der bei eingehenden Textmitteilungen ertönt.
- *Tastentöne*: Hier können Sie die Lautstärke der Tastentöne einstellen.
- *Warntöne*: Hier können Sie Töne einstellen, die auf bestimmte Umstände hinweisen, z. B. einen fast leeren Akku.

- *Vibrieren*: Hier können Sie einstellen, dass das Telefon bei eingehenden Anrufen oder Textmitteilungen vibriert.
- *Bildschirmgrafik*: Hier können Sie das Bild auswählen, das nach einer festgelegten Zeit ("Timeout") in der Ausgangsanzeige angezeigt wird. Außerdem können Sie animierte Bilder als Bildschirmschoner verwenden.
  Beachten Sie bitte, dass die Verwendung von animierten Bildern als Bildschirmschoner Strom verbraucht und damit die Betriebszeit Ihres Telefons verkürzt wird.
  Informationen über das Herunterladen animierter Bilder finden Sie unter der Beschreibung der Funktion *Bild zeigen* in Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 87.

Einstellungen (Menü 6)



In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen des Telefons anpassen. Außerdem können Sie die Menüeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Einstellungen* und drücken Sie (**Auswählen**).

Anruf- einstellungen (Menü 6-1)

- *Autom. Wahlwiederholung*: Mit dieser Funktion legen Sie fest, dass das Telefon bis zu 10 Versuche unternimmt, die Verbindung herzustellen, wenn eine angerufene Nummer nicht erreicht wird.
- *Kurzwahl*: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die den Kurzwahltasten 2 bis 9 zugewiesenen Namen und Telefonnummern gewählt werden, indem die entsprechende Taste gedrückt gehalten wird.

- *Anklopfen*: Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs vom Netz auf einen neuen eingehenden Anruf hingewiesen.
- *Eigene Nummer senden*: Mit dieser Option legen Sie fest, ob Ihre Rufnummer der angerufenen Person angezeigt wird (*Ein*) oder nicht (*Aus*) (Netzdienst). Wenn Sie *Netzabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.
- *Benutzte Leitung*: Das Telefon kann mit einer SIM-Karte verwendet werden, die zwei Telefonleitungen unterstützt. Mit diesem Netzdienst können Sie die Leitung 1 oder 2 zum Tätigen von Anrufen auswählen oder die Auswahl einer Leitung verhindern. Anrufe können ungeachtet der gewählten Leitung auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

  Sie müssen den entsprechenden Netzdienst abonnieren, damit Sie auf Leitung 2 anrufen können. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird **2** in der Ausgangsanzeige angezeigt.

  Beachten Sie, dass Sie den PIN2-Code benötigen, um die Leitungswahl zu ermöglichen oder zu verhindern.
- *Automatische Rufannahme*: Mit dieser Funktion wird festgelegt, dass eingehende Anrufe nach einem Rufton angenommen werden, wenn das Telefon an die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 angeschlossen ist.

Telefon- einstellungen (Menü 6-2)

- *Sprache*: Hier können Sie die Sprache auswählen, in der die Anzeigetexte erscheinen.
- *Zelleninfo*: Sie können das Telefon so einstellen, dass es anzeigt, wenn es in einem auf MCN-Technologie (Mikromobilnetz) basierten Mobilfunkzellennetz verwendet wird (Netzdienst). In einem solchen Netz kosten Ortsgespräche unter Umständen weniger als in anderen Netzen.

- *Begrüßung*: Sie können eine Mitteilung verfassen, die beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.
- *Netz wählen*: Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht das Telefon automatisch nach einem verfügbaren Mobilfunknetz. Sie können auch manuell nach dem gewünschten Netz suchen. Für dieses Netz muss ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz vorliegen.
- *Bestätigen bei SIM-Aktivität*: Mit dieser Option legen Sie fest, ob Bestätigungsmeldungen angezeigt werden, wenn Sie die SIM-Kartendienste nutzen (siehe SIM-Dienste (Menü 15) auf Seite 93).

Sicherheits- einstellungen (Menü 6-3)

- *PIN-Abfrage*: Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie beim Einschalten nach dem PIN-Code der SIM-Karte gefragt werden. Bei manchen SIM-Karten kann diese Funktion nicht deaktiviert werden.
- *Anrufsperre*: Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, das Tätigen und Empfangen von Anrufen mit Ihrem Telefon einzuschränken. Wählen Sie eine der Sperroptionen und aktivieren (*Einschalten*) oder deaktivieren Sie die Sperre (*Ausschalten*). Oder prüfen Sie, welche Anruftypen gesperrt sind (*Status*).

Hinweis: Wenn die Funktion zur Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- *Rufnummernbeschränkung*: Wenn diese Funktion von der SIM-Karte unterstützt wird, können nur bestimmte Telefonnummern angerufen werden.



Hinweis: Wenn die Option zur Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- *Geschl. Benutzergruppe(GBG)*: Mit diesem Netzdienst legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.



Hinweis: Wenn die Anrufe auf Benutzer-Gruppen beschränkt sind, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

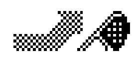
- *Sicherheitsstufe*: Sie können das Telefon so einstellen, dass es nach dem Sicherheitscode fragt, wenn eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt (Option *Telefon*) oder das interne Verzeichnis gewählt wird (*Speicher*). Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden die in den Menüs 4-1 bis 4-3 angelegten Rufnummern (Anruflisten) gelöscht.
- *Zugriffscodes ändern*: Sie können den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Auf Werks- einstellung zurücksetzen (Menü 6-4)

Sie können die Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen. Diese Funktion wirkt sich nicht auf Namen und Rufnummern im Verzeichnis aus. Auch die Einstellungen für das Radio und die Musikwiedergabe sollten nicht betroffen sein.

Rufumleitung (Menü 7)



Eingehende Anrufe können Sie an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Rufnummer umleiten (Netzdienst).

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Rumumleitung* und drücken Sie (**Auswählen**).

1. Blättern Sie mit oder zur gewünschten Umleitungsoption und drücken Sie (**Auswählen**). Wählen Sie z. B. *Umleiten, wenn besetzt*, um Anrufe umzuleiten, wenn Sie gerade ein Gespräch führen oder den Anruf zurückweisen möchten.
2. Aktivieren Sie (*Einschalten*) oder deaktivieren Sie (*Ausschalten*) die gewählte Option, prüfen Sie, ob sie aktiviert ist (*Status*) oder legen Sie eine Verzögerung dafür fest (nicht bei allen Umleitungsoptionen möglich).
3. Wenn Sie *Einschalten* gewählt haben, geben Sie die Nummer an, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wenn Sie *Status* gewählt haben, können Sie durch Drücken von (**Nummer**) die Telefonnummer anzeigen, an die alle Anrufe umgeleitet werden.

Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Musik (Menü 8)



Sie können mit Ihrem Telefon Musik oder Radio (UKW) hören und Musik aus dem Radio oder von einer externen Musikquelle aufnehmen. Sie können Musikdateien mit einer Länge von bis zu zwei Stunden nahezu in CD-Qualität im ca. 64 MB großen Speicher Ihres Telefons aufnehmen bzw. an diesen übertragen.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Musik* und drücken Sie (**Auswählen**).

Transferieren von Musikdateien von einem PC: Siehe Anleitungen in Kapitel 4. Nokia Audio Manager auf Seite 95.

Musikwieder- gabe (Menü 8-1)

Mit der *Musikwiedergabe* können Sie Musiktitel hören, die Sie im Telefon gespeichert haben. Schließen Sie dazu die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 an das Telefon an (siehe Anbringen und Verwenden der portablen Freisprecheinrichtung auf Seite 24). Wenn das Headset vom Telefon getrennt wird, wird die *Musikwiedergabe* unterbrochen und schließlich ausgeschaltet.



Tipp: Um die *Musikwiedergabe* schnell einzuschalten, drücken Sie die Musikwiedergabe-Taste auf der Seite des Telefons (siehe Bild auf Seite 18).

Wenn Sie die *Musikwiedergabe* eingeschaltet haben, werden die Titel in der Reihenfolge abgespielt, die Sie unter *Wiedergabereihenfolge* gewählt haben.

Zur Regulierung der Lautstärke in der portablen Freisprecheinrichtung drücken Sie die Tasten für Leiser und Lauter auf der Seite des Telefons.



Warnung! Musik bei hoher Lautstärke zu hören, kann das Gehör schädigen.

Hören von Musik

Halten Sie gedrückt, um das aktuell gespielte Stück zurückzuspulen.

Für einen schnellen Vorlauf des Stücks halten Sie gedrückt.

Um das nächste oder vorhergehende Stück in Ihrer Titelliste zu spielen, drücken Sie schnell bzw. . Sie können auch die Taste des Headsets HDD-2 drücken, um den nächsten Titel zu spielen.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Pause*, um zum aktuellen Titel zurückzukehren, oder *Musikwiedergabe aus*.

Beachten Sie, dass beim Anschließen eines USB-Kabels an das Telefon die *Musikwiedergabe* automatisch ausgeschaltet wird.

Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Einstellungen*, um die Einstellungen zu bearbeiten. Hier stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- *Wiedergabereihenfolge*: Wählen Sie *Normal*, um die im Telefon gespeicherten Titel in der Reihenfolge wiederzugeben, in der sie in Ihrer Titelliste stehen, oder wählen Sie *Zufällig*.
- *Klangeinstellungen*: Sie können den Stil der gewählten Musikstücke wählen, damit Verstärker-Optionen wie Bass/Höhen und Balance je nach gewähltem Stil automatisch eingestellt werden. So kann sich die Wiedergabequalität erhöhen. Die Musikstile sind: *Rock*, *Normal*, *Jazz*, *Klassik*, *Latin*, *Pop*, *Dance*, *Bass* und *Extra bass*.

Um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen, während Sie die portable Freisprecheinrichtung verwenden, drücken Sie auf die Fernsteuerungstaste. Die *Musikwiedergabe* wird angehalten, wenn das Telefon klingelt. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie erneut die Fernsteuerungstaste. Die *Musikwiedergabe* wird automatisch wieder eingeschaltet. Weitere Informationen finden Sie unter Anbringen und Verwenden der portablen Freisprecheinrichtung auf Seite 24.

Beachten Sie, dass durch die Verwendung der Funktion *Musikwiedergabe* Strom verbraucht wird und sich die Betriebszeit des Telefons verringert.

Radio (Menü 8-2)

Sie können mit Ihrem Telefon über die portable Freisprecheinrichtung HDD-2 (siehe Anbringen und Verwenden der portablen Freisprecheinrichtung auf Seite 24) Radio (UKW) hören. Der Anschluss der portablen Freisprecheinrichtung ist zugleich Antenne des Radios, lassen Sie ihn daher frei hängen.

Zur Regulierung der Lautstärke in der portablen Freisprecheinrichtung drücken Sie die Tasten für Leiser und Lauter auf der Seite des Telefons.

Warnung! Musik bei hoher Lautstärke zu hören, kann das Gehör schädigen.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung in einem Gebiet vom Sendebereich der Rundfunkstation abhängt.



Tipp: Um das *Radio* schnell einzuschalten, drücken Sie die Radiotaste auf der Seite des Telefons (siehe Bild auf Seite 18).

Wenn Sie bereits Radiokanäle gespeichert haben, können Sie zum gewünschten Kanal blättern oder den Radiokanalspeicherort 1 bis 10 durch Drücken der zugehörigen Nummerntaste auswählen (0 steht für Kanalspeicherort 10). Sie auch die Taste des Headsets HDD-2 drücken, um zu einem anderen Kanal zu wechseln.

Feineinstellen eines Radiokanals

- Halten Sie bei eingeschaltetem Radio oder gedrückt, um die Kanalsuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Kanal gefunden wurde.

- Wenn Sie die Frequenz der gewünschten Radiostation kennen (zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz), drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Frequenzeing.*. Geben Sie die Frequenz ein und drücken Sie (**OK**).
- Zur Suche von Kanälen in 0,1-MHz-Schritten drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Manuelle Suche*. Drücken Sie schnell oder , um nach oben oder unten zu suchen. Bei einem längeren Drücken wird um 1 MHz nach oben oder nach unten gesucht. Wenn Sie die gewünschte Rundfunkstation gefunden haben, drücken Sie (**OK**).

Zum Speichern des Kanals im Telefon drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Sender speich.*. Geben Sie den Namen der Rundfunkstation ein und drücken Sie (**OK**). Blättern Sie zum Speicherort, an dem der Kanal gespeichert werden soll, und drücken Sie (**Auswählen**). Sie können bis zu 10 Kanäle in Ihrem Telefon speichern.

Verwenden des Radios

Wenn das Radio eingeschaltet ist, können Sie es ausschalten, indem Sie (**Optionen**) drücken und *Ausschalten* wählen.

Sie können in der Regel eingehende Anrufe entgegennehmen, wenn Sie Radio hören. Das *Radio* wird stumm geschaltet. Wenn Sie den Anruf beenden, wird das *Radio* automatisch wieder eingeschaltet.

Um die Radiokanäle abzurufen, drücken Sie die entsprechenden Nummerntasten.

Wenn Sie einen Anruf tätigen möchten, halten Sie gedrückt, um zur Ausgangsanzeige zurückzuwechseln.

Beachten Sie, dass durch die Verwendung des Radios Strom verbraucht wird und sich die Betriebszeit des Telefons verringert.

Aufnahme (Menü 8-3)

Sie können Musik direkt von dem in Ihrem Telefon integrierten Radio (UKW) aufnehmen oder Ihr Telefon an ein kompatibles externes Audiogerät, z. B. einen CD-Player, anschließen und Musik direkt mit dem Telefon aufnehmen.



Hinweis: Verwenden Sie diese Funktion nicht auf gesetzwidrige Weise! Musik ist eventuell durch Urheberrechte geschützt. Das Aufzeichnen solcher Musik und das Übertragen von Musikdateien ist nur für Ihre persönliche Verwendung gestattet. Das Kopieren von Musik zum Zweck des Verkaufs oder der Verteilung ist illegal.

Um Musik vom Radio aufzunehmen, schalten Sie es ein und wählen im Menü *Aufnahme* die Option *Musik*. Um Musik von einer externen Audioanlage aufzunehmen, schließen Sie das Gerät zunächst an das Telefon an und wählen dann die Option *Aufnahme*. Sie können Musikdateien mit einer Länge von bis zu zwei Stunden nahezu in CD-Qualität im ca. 64 MB großen Speicher Ihres Telefons aufnehmen bzw. an diesen übertragen.

Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie **Stopp**. Wählen Sie dann entweder *Speichern* oder *Löschen*.

- Wenn Sie die Musikaufnahme speichern möchten, geben Sie einen *Titel:* und drücken (**OK**). Geben Sie bei *Interpret:* den Interpreten ein und drücken Sie **Speichern**). Das Musikstück wird nun im Speicher Ihres Telefons gespeichert.

Sie können während der Aufnahme von Musik mit Ihrem Telefon keine Anrufe tätigen. Um einen Anruf zu tätigen, halten Sie gedrückt, um die Aufnahme abzubrechen und in die Ausgangsanzeige des Telefons zu wechseln.

Wenn Sie während der Musikaufnahmen angerufen werden, wird die Aufnahme gestoppt. Sie können die unterbrochene Aufnahme nach dem Telefonanruf entweder speichern oder löschen.

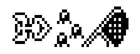
Titelliste (Menü 8–4)

Sie können die im Telefon gespeicherten Musikstücke anzeigen und wiedergeben und auch löschen.

Um eines der in der Liste aufgeführten Musikstücke zu spielen, wählen Sie das Stück, drücken (**Optionen**) und wählen *Wiedergabe*. Die *Musikwiedergabe* wird gestartet und das gewählte Stück gespielt. Wenn das Stück zu Ende ist, spielt die *Musikwiedergabe* das nächste in der Titelliste aufgeführte Stück. Um zur *Titelliste* zu wechseln, drücken Sie .

Um Musiktitel zu löschen, schalten Sie den Music player oder das *Radio* aus, wählen dann einen Titel, drücken (**Optionen**) im Menü *Titelliste* und wählen *Löschen*. Sie können auch die Option *Speicherstatus* wählen, um zu prüfen, wie viel Speicher belegt und wie viel Speicher frei ist.

Spiele (Menü 9)



In Ihrem Telefon stehen folgende Spiele zur Verfügung: *Snake II*, *Space Impact*, *Bantumi*, *Pairs II* und *Bumper*.

Sie können die Tasten an beiden Seiten der Anzeige zum Spielen verwenden. Das Tastenmuster ist verdoppelt, so dass es auf beiden Seiten der Tastatur gleich ist. So können Sie auswählen, ob Sie nur einseitig oder beidseitig spielen möchten, wodurch Sie mehr Bewegungsfreiheit für die Hände haben.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Spiele* und drücken Sie (**Auswählen**).



Tipp: Sie können auch während eines Spiels Musik hören. Wählen Sie das gewünschte Spiel und drücken Sie auf der Seite des Telefons entweder die Taste für Musikwiedergabe oder für Radio.

Beachten Sie, dass durch die Verwendung der Spiele Strom verbraucht wird und sich die Betriebszeit des Telefons verringert.

Anpassen der Einstellungen für alle Spiele

Blättern Sie zu *Einstellungen* und drücken Sie (**Auswählen**). Blättern Sie zur gewünschten Einstellung und drücken Sie (**Auswählen**).

Sie können Töne, Beleuchtung und Vibrationen (*Vibrationen*) einstellen. Beachten Sie, das das Telefon bei deaktivierter Funktion *Vibrieren* nicht vibriert, selbst wenn die Funktion *Vibrationen* eingeschaltet ist.

Hier können Sie auch Ihre Club Nokia-Mitgliedsnummer speichern. Die Mitgliedsnummer benötigen Sie, um die Club Nokia Serviceleistungen nutzen zu können, beispielsweise um Ihren höchsten Punktestand an Club Nokia zu senden. Weitere Informationen über Club Nokia und Diensten für Spiele finden Sie auf der Internetseite www.club.nokia.com.

Starten eines Spiels und Anpassen der spielespezifischen Einstellungen

Blättern Sie zu *Spiel wählen* und drücken Sie (**Auswählen**). Blättern Sie zum gewünschten Spiel und drücken Sie (**Auswählen**).

Sie können das Spiel starten (*Neues Spiel*), Ihren bisher höchsten Punktestand anzeigen (*Rekord*), die Spieleinstellungen ändern (*Optionen*) oder einen Hilfetext zum Spiel anzeigen (*Anleitung*).

Um ein Spiel fortzusetzen, das Sie mit oder unterbrochen haben, wählen Sie *Weiter* und drücken eine beliebige Taste außer , oder .

Um Ihren Punktestand an Club Nokia zu senden, blättern Sie zum gewünschten Stand und drücken (**Senden**). Der Punktestand wird dann über eine WAP-Verbindung an Club Nokia gesendet.

Herstellen einer Verbindung zum WAP-Dienst von Club Nokia

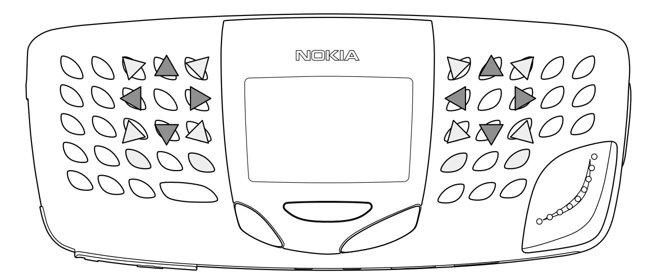
Blättern Sie zu *Spiele-Extras* und drücken Sie (**Auswählen**). Ihr Telefon versucht nun, mit dem derzeit aktiven Verbindungseinstellungssatz eine Verbindung zu den WAP-Seiten von Club Nokia herzustellen.

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann und eine Fehlermeldung angezeigt wird (wie beispielsweise *WAP-Einstellungen prüfen*), können Sie eventuell nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf Club Nokia zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü "Dienste", aktivieren Sie einen anderen Verbindungseinstellungssatz (siehe Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 85) und versuchen Sie erneut, über diese Spieldienstfunktion eine Verbindung zum Club Nokia herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Dienstanbieter.

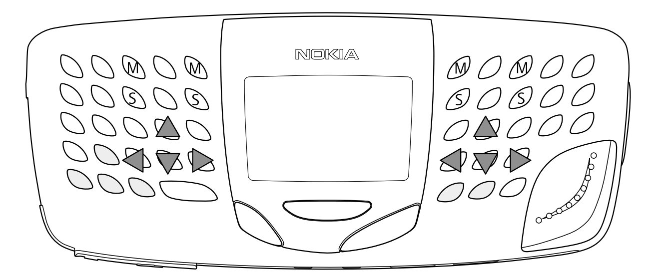
Spieltasten

Snake II: Lassen Sie die Schlange länger wachsen, indem Sie sie zum Futter leiten.



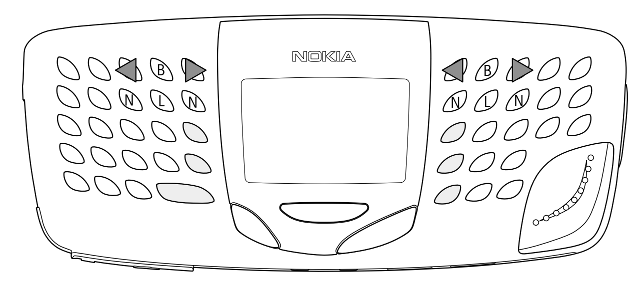
- Drücken Sie die Tasten, die im Bild oben durch die dunkelgrauen Pfeile im Bild oben bezeichnet werden, um die Schlange zu bewegen.
- Drücken Sie die Sondertasten (hellgrau im Bild oben), damit sich die Schlange schneller bewegt.

Space Impact: Lenken Sie Genevas Raumschiff durch eine Mission, um außerirdische Kräfte zu schlagen.



- Navigieren Sie das Raumschiff, indem Sie die im Bild oben durch Pfeile bezeichneten Tasten drücken.
- Feuern Sie Ihre Hauptwaffe, indem Sie die im Bild mit **M** bezeichneten Tasten drücken.
- Feuern Sie Spezialwaffen, indem Sie die im Bild mit **S** bezeichneten Tasten drücken.
- Probieren Sie auch die anderen Tasten, die im Bild hellgrau dargestellt sind.

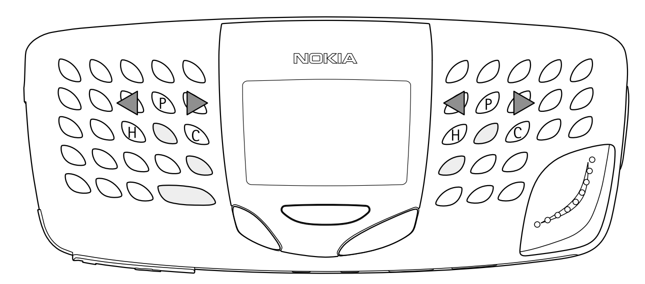
Bumper: Erzielen Sie Ihren höchsten Punktestand, indem Sie den Ball mithilfe der Flipper auf dem Tisch



halten.

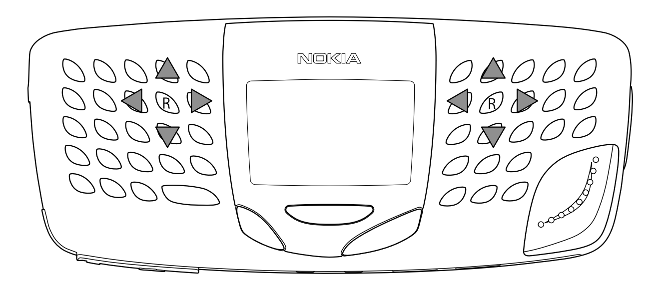
- Starten Sie die Bälle, indem Sie die im Bild oben mit **L** bezeichneten Tasten drücken. Halten Sie die Taste gedrückt, um mehr Power zu erhalten.
- Steuern Sie die Flipper, indem Sie die im Bild oben durch Pfeile bezeichneten Tasten drücken. Um beide Flipper gleichzeitig zu bewegen, drücken Sie eine der im Bild oben mit **B** bezeichneten Tasten.
- Geben Sie dem Tisch einen kleinen Stups, indem Sie die im Bild mit N bezeichneten Tasten drücken. Durch einen zu starken Stups wird der Tisch gekippt.
- Probieren Sie auch die anderen Tasten, die im Bild hellgrau dargestellt sind.

Bantumi: Sammeln Sie die meisten Bohnen, um das Spiel zu gewinnen.



- Bewegen Sie die Hand, indem Sie die im Bild oben durch Pfeile bezeichneten Tasten drücken.
- Holen Sie die Bohnen aus dem Topf, indem Sie die im Bild oben mit **P** bezeichneten Tasten drücken.
- Drücken Sie die im Bild oben mit **C** bezeichneten Tasten, um sich abzuwechseln.
- Wenn Sie die im Bild mit **H** bezeichneten Tasten drücken, erhalten Sie einen Tipp für den nächsten Schritt.
- Probieren Sie auch die anderen Tasten, die im Bild hellgrau dargestellt sind.

Pairs II: Decken Sie Bilder auf, um Paare zu finden.



- Gehen Sie zum gewünschten Bild, indem Sie die durch Pfeile bezeichneten Tasten drücken.
- Decken Sie das Bild auf, indem Sie eine der mit **R** bezeichneten Tasten drücken.

Rechner (Menü 10)



Das Telefon verfügt über einen Rechner, der u. a. grobe Währungsumrechnungen durchführen kann.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Rechner* und drücken Sie (**Auswählen**).



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

Rechnen mit dem Rechner

- Drücken Sie zur Eingabe von Zahlen die Nummerntasten 0 bis 9, zur Eingabe des Dezimalzeichens den Punkt und , um die Ziffer links vom Cursor zu löschen. Um das Vorzeichen zu ändern, drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Vorzeich. änd.*.
- Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie die gewünschte Rechenart *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren* oder *Dividieren*.
- Drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *Ergebnis*, um das Ergebnis zu erhalten.
- Halten Sie gedrückt, um die Anzeige für eine neue Berechnung zu löschen.



Tipp: Um die Rechenart schnell auszuwählen, geben Sie erst die Zahl ein und drücken dann so lange die Taste "Chr", bis Sie das gewünschte Rechenzeichen erhalten.

Währungsumrechnungen

So stellen Sie den Wechselkurs ein: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Kurs angeben* und drücken Sie (**OK**). Wählen Sie die gewünschte Option, geben Sie den *Wechselkurs für je 1 Einheit:* ein und drücken Sie (**OK**).

So nehmen Sie eine Umrechnung vor: Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie (**Optionen**) und wählen Sie *In eig. Währg.* oder *In ausl. Währg.*

Währungsumrechnungen in der Ausgangsanzeige

Geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll. Es gilt der in diesem Menü festgelegte Umrechnungskurs. Drücken Sie zweimal oder . Drücken Sie (**Umrechnung**).

Erinnerung (Menü 11)

Mit dieser "Gedächtnisstütze" können Sie kurze Textnotizen zusammen mit einem Tonsignal zur Erinnerung speichern. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) erreicht ist, ertönt das Tonsignal.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Erinnerung* und drücken Sie (**Auswählen**).



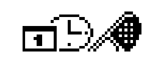
Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Blättern Sie zu einer der folgenden Funktionen und drücken Sie (**OK**):

- *Hinzufügen*: Schreiben Sie eine Notiz (siehe Texteingaben auf Seite 37) und drücken Sie (**OK**). Sie können der Notiz auch ein Tonsignal hinzufügen.
- *Alle zeigen*: Es werden alle Notizen, die Sie geschrieben und im Telefon gespeichert haben, angezeigt. Sie können mit oder durch die Notizen blättern. Drücken Sie (**Optionen**), um folgende Optionen aufzurufen: *Löschen* (Sie können die Notizen einzeln oder auf einmal löschen), *Bearbeiten*, *Senden* (sendet die Notiz ohne Tonsignal als Textmitteilung an ein kompatibles Telefon).

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist, können Sie das Tonsignal durch Drücken von ausschalten. Wenn Sie (**Später**) drücken, wird die Erinnerungsfunktion einige Minuten angehalten.

Uhr (Menü 12)



In diesem Menü können Sie die Funktionen der in Ihrem Telefon integrierten Uhr anpassen und verwenden.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Uhr* und drücken Sie (**Auswählen**).

- *Wecker*: Sie können einstellen, dass sich das Tonsignal zum gewünschten Zeitpunkt einschaltet. Geben Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie (**OK**).

  Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist, ertönt ein Tonsignal und der Text *Weckzeit! %U* blinkt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten. Wenn Sie (**Später**) drücken, wird die Erinnerungsfunktion einige Minuten angehalten.

  Ist das Telefon zum festgesetzten Zeitpunkt ausgeschaltet und Sie drücken eine beliebige Taste mit Ausnahme von (**Später**), drücken Sie (**Ja**), um das Telefon in Betrieb zu nehmen oder , um es ausgeschaltet zu lassen.

Wenn der Weckzeitpunkt erreicht ist, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbst ein und gibt den Weckton aus. Wenn Sie **Stop** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für einen Anruf aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, um das Telefon auszuschalten, oder **Ja**, um Anrufe zu tätigen und zu empfangen.

Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja** , wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

- *Uhrzeiteinstellungen*: Sie können in der Ausgangsanzeige die aktuelle Uhrzeit anzeigen, die Uhr stellen oder die Zeitanzeige im 12- bzw. 24-Stundenformat festlegen. Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.
- *Datum einstellen*: Mit dieser Funktion können Sie das richtige Datum einstellen.

- *Stoppuhr*: Das Telefon kann als Stoppuhr verwendet werden, z. B. für Zeitmessungen bei Sportwettkämpfen. Drücken Sie (**Starten**), um die Zeitmessung zu starten, und drücken Sie (**Stopp**), um sie zu stoppen. Wenn Sie die Zeit gestoppt haben, können Sie mit (**Optionen**) auf folgende Optionen zugreifen: *Start*, *Zurücksetzen*, *Beenden*.

  Wenn die Zeitmessung im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie zweimal . Während die Zeit läuft, blinkt in der Ausgangsanzeige .

  Beachten Sie, dass bei Verwendung der Stoppuhr Strom verbraucht wird und sich die Betriebszeit des Telefons verringert. Achten Sie darauf, die Zeitmessung nicht im Hintergrund laufen zu lassen, während Sie Ihr Telefon anderweitig nutzen.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Stoppuhr verbraucht die Batterie, wodurch die Betriebszeit des Telefons verkürzt wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, wenn Sie andere Operationen mit Ihrem Telefon ausführen.

- *Countdown-Zähler*: Sie können das Telefon so einstellen, dass nach einer bestimmten Zeitdauer ein Tonsignal ertönt. Geben Sie die Zeitdauer ein und drücken Sie (**Starten**). In diesem Menü können Sie auch *Zeit ändern* oder *Anhalten* wählen.

  Während der Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

  Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist, ertönt ein Tonsignal und der zugehörige Text blinkt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Tonsignal zu beenden.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

- *Datum/Uhrzeit automatisch*: Dieser Netzdienst stimmt die Uhr in Ihrem Telefon automatisch auf die aktuelle Zeitzone ab.

Profile (Menü 13)

In diesem Menü können Sie die Profile (Gruppen von Einstellungen) zur Steuerung der Töne, die das Telefon in verschiedenen Umgebungen ausgibt, bearbeiten, verwalten und erstellen. Ein Profil wird immer verwendet.

Sie können die Einstellungen des aktuell gewählten Profils auch im Menü *Töne/Klänge* (siehe Seite 57) ändern.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Profile* und drücken Sie (**Auswählen**).

Aktivieren eines Profils und Bearbeiten der Einstellungen

1. Blättern Sie im Menü *Profile* zum gewünschten Profil und drücken Sie (**Auswählen**). Wählen Sie z. B. das Profil *Lautlos*, wenn alle Töne stumm geschaltet werden sollen.

   Einige der Profile können durch Profile ersetzt werden, die Sie z. B. über Ihren Dienstanbieter beziehen können. Informationen über die Verfügbarkeit und Kompatibilität erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter oder anderen Anbietern von Profilen.

2. Wählen Sie:
   - *Aktivieren*, um das ausgewählte Profil zu verwenden, oder
   - *Anpassen*, um die Einstellungen des gewählten Profils zu ändern.

3. Wenn Sie *Anpassen* gewählt haben, blättern Sie zu einer der folgenden Einstellungen und drücken (**Auswählen**): *Ruftontyp*, *Ruftonlautstärke*, *Anrufsignalisierung*, *Kurzmitt.-Signalton*, *Tastentöne*, *Warntöne*, *Vibrieren*, *Bildschirmgrafik*, *Umbenennen*.

   Bei Verwendung der Funktion *Bildschirmgrafik* sollten Sie beachten, dass ein als Bildschirmschoner verwendetes animiertes Bild die Betriebszeit Ihres Telefons verringert.

   Mit der Funktion *Umbenennen* können Sie den Namen des gewählten Profils bearbeiten (siehe Texteingaben auf Seite 37). Das Profil *Allgemein.* kann nicht umbenannt werden.

4. Blättern Sie zur gewünschten Option und drücken Sie (**OK**).



So aktivieren Sie ein Profil schnell in der Ausgangsanzeige bzw. während eines Anrufs: Drücken Sie kurz die Taste, blättern Sie zum gewünschten Profil und drücken Sie (**OK**).

WAP-Dienste (Dienste – Menü 14)

In diesem Menü können Sie auf verschiedene WAP-Dienste (Wireless Application Protocol), beispielsweise Bankdienste, Online-Spiele und Unterhaltungsangebote zugreifen. Diese Dienste wurden extra für Mobiltelefone entworfen und werden von WAP-Dienstanbietern verwaltet.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), blättern Sie zu *Dienste* und drücken Sie (**Auswählen**).



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Informationen über die Verfügbarkeit von WAP-Diensten, -Preisen und -Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem WAP-Dienstanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Dienstanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Beachten Sie, dass WAP-Dienste auf ihren WAP-Seiten die Wireless Mark-up Language (WML) verwenden. Internetseiten, die die Hyper-Text Mark-up Language (HTML) verwenden, können mit Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.



Hinweis: Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache-Speicher Ihres Telefons abgelegt. Ein Cache-Speicher ist ein Pufferspeicher, in dem Daten temporär aufbewahrt werden. Nach einem Zugriff oder versuchten Zugriff auf vertrauliche Informationen, die ein Kennwort erfordern (z. B. Ihr Bankkonto), sollten Sie den Cache-Speicher des Telefons nach jedem solchen Zugriff löschen. Um den Cache-Speicher zu leeren, blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Cache leeren* und drücken (**Auswählen**).

Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden eines WAP-Dienstes

1. Erfragen Sie bei einem WAP-Netzbetreiber oder einem WAP-Dienstanbieter die Verbindungseinstellungen, die Sie für den Zugriff benötigen.

   Siehe "Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst".

2. Speichern Sie diese Verbindungseinstellungen.

   Siehe unten Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst. Siehe auch unter Anpassen der Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten auf Seite 89.

3. Rufen Sie den gewünschten WAP-Dienst an, d. h. stellen Sie eine Verbindung her. Siehe Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 85.

4. Blättern Sie durch die Seiten des WAP-Dienstes. Siehe Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 87.

5. Wenn Sie alle gewünschten Informationen erhalten haben, trennen Sie die Verbindung zum WAP-Dienst. Siehe Beenden einer WAP-Verbindung auf Seite 89.

Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Verbindungseinstellungen als Textmitteilung vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter oder auf der Internetseite von Club Nokia (www.club.nokia.de).

Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Informationen über die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter. Die WAP-Einstellungen stehen eventuell auch auf der Internetseite des Netzbetreibers oder Dienstanbieters bereit.

Speichern der als Textmitteilung empfangenen Einstellungen

Wenn Sie die Verbindungseinstellungen als eine Textmitteilung erhalten, wird die Meldung *Dienste-Einstellungen empfangen* angezeigt.

- So speichern Sie die eingegangenen Einstellungen: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Speichern* und drücken Sie (**Auswählen**).
- Wenn Sie die Einstellungen vor dem Speichern anzeigen möchten: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Anzeigen* und drücken Sie (**Auswählen**).

  Drücken Sie (**Speichern**), um die Einstellungen zu speichern, oder , um zur Optionsliste zurückzukehren.

Manuelles Eingeben der Verbindungseinstellungen

Informationen über die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

1. Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Einstellungen* und drücken Sie (**Auswählen**).
2. Drücken Sie (**Auswählen**), wenn *Verbindungseinstellungen* angezeigt wird.
3. Blättern Sie zu einem Verbindungseinstellungssatz und drücken Sie (**Optionen**).

   Ein Set ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst benötigt werden.
4. Blättern Sie zu *Bearbeiten* und drücken Sie (**Auswählen**).
5. Blättern Sie zu jeder der folgenden Einstellungen und drücken Sie (**Auswählen**). **Legen Sie nacheinander alle erforderlichen Einstellungen fest.**
   - *Startseite*: Geben Sie die Adresse der Homepage des gewünschten WAP-Dienstes ein und drücken Sie (**OK**).
   - *Verbindungstyp*: Blättern Sie mit *Kontinuierlich* oder *Temporär* und drücken Sie (**Auswählen**).
   - *Verbindungssicherheit*: Blättern Sie zu *Ein* oder *Aus* und drücken Sie (**Auswählen**).

     Wenn die Verbindungssicherheit aktiviert ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine Verbindung ohne Sicherheit herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.
   - *Übertragungsart* (eine Verbindungsmethode): Blättern Sie zu *USSD* oder *Daten* und drücken Sie (**Auswählen**). Informationen über Preise, Verbindungsgeschwindigkeiten und andere Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.
   - *Dienstecode* (wird angezeigt, wenn die Übertragungsart USSD ist): Geben Sie den Code ein und drücken Sie (**OK**).

- *Dienstenummer* (wird angezeigt, wenn der USSD-Adresstyp "Dienstenummer" ist): Geben Sie die Dienstenummer ein und drücken Sie (**OK**).
- *Anwahlnummer* (wird angezeigt, wenn die Übertragungsart Daten ist): Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie (**OK**).
- *IP-Adresse* (wird angezeigt, wenn die Übertragungsart Daten ist): Geben Sie die Adresse ein und drücken Sie (**OK**).
- *Authentisierungstyp* (wird angezeigt, wenn die Übertragungsart Daten ist): Blättern Sie zu *Sicher* oder *Normal* und drücken Sie (**Auswählen**).
- *Datenanruftyp* (wird angezeigt, wenn die Übertragungsart Daten ist): Blättern Sie zu *Analog* oder *ISDN* und drücken Sie (**Auswählen**).
- *Benutzername* (wird angezeigt, wenn die Übertragungsart Daten ist): Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie (**OK**).
- *Kennwort* (wird angezeigt, wenn die Übertragungsart Daten ist): Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie (**OK**).

6. Wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie den Namen des Einstellungssatzes ändern. Drücken Sie und dann (**Optionen**), blättern Sie zu *Umbenennen* und drücken Sie (**Auswählen**). Geben Sie den Namen ein und drücken Sie (**OK**).

   Die Einstellungen sind jetzt gespeichert und Sie können eine Verbindung zum WAP-Dienst herstellen.

Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Aktivieren Sie zunächst die Einstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten.

Wenn Sie den zuletzt verwendeten WAP-Dienst erneut verwenden möchten, müssen Sie die Einstellungen nicht wieder aktivieren.

So aktivieren Sie die Einstellungen:

1. Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Einstellungen* und drücken Sie (**Auswählen**).
2. Blättern Sie zu *Verbindungseinstellungen* und drücken Sie (**Auswählen**).
3. Blättern Sie zum gewünschten Einstellungssatz und drücken Sie (**Optionen**).
4. Blättern Sie zu *Aktivieren* und drücken Sie (**Auswählen**).

Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Wählen Sie hierfür eine der folgenden Möglichkeiten:

- Öffnen Sie die Homepage des WAP-Dienstes: Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Startseite* und drücken Sie (**Auswählen**). **Oder**
- Starten Sie die Verbindung in der Ausgangsanzeige: Wenn Sie keine Zeichen in die Anzeige eingegeben haben, halten Sie die Nummerntaste 0 gedrückt. **Oder**
- Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes: Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Lesezeichen* und drücken Sie (**Auswählen**). Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie (**Optionen**). Blättern Sie zu *Abrufen* und drücken Sie (**Auswählen**).

  Stellen Sie sicher, dass der aktive Verbindungseinstellungssatz mit der WAP-Seite verwendet werden kann, auf die das Lesezeichen verweist. Wenn das Lesezeichen nicht funktioniert (in diesem Fall wird unter Umständen *Dienste-Einstellungen prüfen* angezeigt), ändern Sie den Verbindungseinstellungssatz und versuchen es erneut. **Oder**

- Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein: Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Zu Adresse* und drücken Sie (**Auswählen**). Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein (für Sonderzeichen drücken Sie die Alt-Taste) und drücken Sie (**OK**).

  Beachten Sie, dass Sie das Präfix http:// nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird. Wenn Sie ein anderes Protokoll als http (z. B. ftp) verwenden, geben Sie das entsprechende Präfix ein.

Ihr Telefon kann vorinstallierte "Lesezeichen" für Internetseiten haben, die nicht von Nokia stammen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie die WAP-Seiten durchsehen.

Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem WAP-Dienstanbieter.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Tasten

- Mit oder blättern Sie durch die WAP-Seite und markieren das gewünschte Element. Bei dem Element kann es sich beispielsweise um unterstrichenen Text, also um einen Link, handeln.
- Drücken Sie die Leertaste, um ein hervorgehobenes Element zu wählen.
- Drücken Sie , um zur WAP-Seite zurückzublättern, die Sie zuletzt angezeigt haben.

- Halten Sie gedrückt, um die Verbindung zum WAP-Dienst zu trennen und den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie (**Optionen**), um folgende Optionen aufzurufen. Blättern Sie zur gewünschten Option und drücken Sie (**Auswählen**).

Startseite: Wechselt zur Homepage des WAP-Dienstes.

Neu laden: Lädt die WAP-Seite neu.

Auswählen: Mit dieser Option können Sie einen Link oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite auswählen.

Erschein.bild: Sie können Textumbrüche in Zeilen einfügen und die Bilder auf der WAP-Seite ausblenden. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen der Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten auf Seite 89.

Lesezeichen: Sie können Lesezeichen verwalten und beispielsweise die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Speichern und Verwalten von Lesezeichen auf Seite 90.

Nrn.-Auszug: Kopiert eine Nummer aus der aktuellen WAP-Seite zum Speichern oder Anrufen und beendet den Anruf. Wenn die WAP-Seite mehrere Nummern enthält, können Sie die gewünschte Nummer auswählen.

Zu Adresse: Mit dieser Funktion können Sie eine Verbindung zur gewünschten WAP-Seite herstellen. Geben Sie die WAP-Adresse ein und drücken Sie (**OK**).

Cache leeren: Leert den Cache-Speicher des Telefons (siehe Leeren des Cache-Speichers auf Seite 91).

Sicherheitsinfo: Mit dieser Option wird angezeigt, ob die Verbindung sicher ist.

Beenden: Beendet das Blättern und die Verbindung zum WAP-Dienst.

Bild zeigen: Sie können in einem Bild oder in einem animierten Bild, das nicht ganz in der Anzeige angezeigt werden kann, blättern. Drücken Sie und , um im Bild nach oben oder unten zu blättern, und die Buchstabentasten B und N, um nach links oder rechts zu blättern.
Drücken Sie **Optionen**), um die folgenden Optionen anzuzeigen: *Nächstes Bild*, *Voriges Bild* oder *Bild speichern*.
Mit der Option *Bild speichern* können Sie Bilder zur Verwendung in Bildmitteilungen oder als Bildschirmschoner und animierte Bilder als Bildschirmschoner speichern. Wenn das zu speichernde Bild für Bildmitteilungen und Bildschirmschoner zu groß ist, verschieben Sie das über dem Bild angezeigte Feld, um den Bereich auszuwählen, den Sie speichern möchten, und drücken (**Auswählen**).
Beachten Sie, dass ein von einer WAP-Seite gespeichertes animiertes Bild nicht in einer Bildmitteilung verwendet werden kann.

Beenden einer WAP-Verbindung

Wenn Sie einen WAP-Dienst verwenden: Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Beenden* und drücken Sie (**Auswählen**). Wenn der Text *Dienste verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie (**Ja**).

Das Telefon trennt die Verbindung zum WAP-Dienst und beendet den Anruf.

Anpassen der Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten

1. Blättern Sie im Menü *Dienste* zu *Einstellungen* und drücken Sie (**Auswählen**).
2. Blättern Sie zu *Erscheinungsbild* und drücken Sie (**Auswählen**).

3. Blättern Sie zu *Textumbruch* oder *Bilder anzeigen* und drücken Sie (**Auswählen**).
4. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder anzeigen*.

   Wenn *Textumbruch* auf *Ein* eingestellt ist, wird der Text in der nächsten Zeile fortgesetzt, wenn er nicht in eine Zeile passt.

   Wenn *Bilder anzeigen* auf *Nein* eingestellt ist, werden auf der WAP-Seite vorhandene Bilder nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung kann das Durchblättern von WAP-Seiten, die viele Bilder enthalten, beschleunigt werden.

Speichern und Verwalten von Lesezeichen

Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht

1. Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Lesezeichen* und drücken Sie (**Auswählen**).
2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie (**Optionen**).

   Wenn Sie ein neues Lesezeichen speichern möchten, wählen Sie eins aus.
3. Blättern Sie zu einer der folgenden Optionen und drücken Sie (**Auswählen**).
   - *Neues Lesez.*: Sie können ein neues Lesezeichen erstellen, ohne dass eine Verbindung zu einem WAP-Dienst besteht. Geben Sie die Adresse der WAP-Seite ein und drücken Sie (**OK**). Geben Sie einen Namen für die WAP-Seite ein und drücken Sie (**OK**).
   - *Abrufen*: Stellt eine Verbindung zur WAP-Seite her, die mit diesem Lesezeichen verknüpft ist.
   - *Bearbeiten*: Mit dieser Option können Sie das ausgewählte Lesezeichen ändern.
   - *Löschen*: Mit dieser Option können Sie das ausgewählte Lesezeichen löschen.
   - *Lesez. send.*: Mit dieser Option können Sie das ausgewählte Lesezeichen als Textmitteilung an ein anderes Telefon senden.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

1. Drücken Sie (**Optionen**), blättern Sie zu *Lesezeichen* und drücken Sie (**Auswählen**).
2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie (**Optionen**).

   Wenn Sie ein neues Lesezeichen speichern möchten, wählen Sie eins aus.
3. Blättern Sie zu einer der oben beschriebenen Optionen und drücken Sie (**Auswählen**).

   Mit der Funktion *Als Lesez.* können Sie die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen speichern.

Leeren des Cache-Speichers

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden vorübergehend im Cache-Speicher des Telefons abgelegt.

Nach einem Zugriff oder versuchten Zugriff auf vertrauliche Informationen, die ein Kennwort erfordern (z. B. Ihr Bankkonto), sollten Sie den Cache-Speicher des Telefons nach jedem solchen Zugriff löschen.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Cache leeren* und drücken Sie (**Auswählen**).

Halten einer WAP-Verbindung bei gleichzeitigem Sprachanruf (bei Übertragungsart USSD)

Sie können während einer WAP-Verbindung einen Anruf entgegennehmen, wenn die Übertragungsart der Verbindung USSD ist. Ebenso können Sie eine WAP-Verbindung während eines Anrufs herstellen.

Beachten Sie, dass eine gleichzeitige Sprach- und WAP-Verbindung nicht möglich ist, wenn die Übertragungsart Daten ist.

So nehmen Sie einen Anruf während einer WAP-Verbindung entgegen:

1. Drücken Sie (**Antworten**), um den Anruf entgegenzunehmen.

   Während des Anrufs können Sie weiter durch die WAP-Seiten blättern.

2. Um den Anruf, jedoch nicht die WAP-Verbindung, zu beenden, drücken Sie (**Optionen**) und wählen *Anruf beenden*.

   Um den Anruf und die WAP-Verbindung zu beenden, halten Sie gedrückt.

So starten Sie eine WAP-Verbindung während eines Anrufs (wenn die Übertragungsart im aktiven Verbindungseinstellungssatz USSD ist):

1. Drücken Sie und dann (**Optionen**) und wählen Sie *WAP-Dienste*.
2. Stellen Sie eine WAP-Verbindung her und arbeiten Sie damit wie üblich.

Sicherheitszertifikate

Für einige WAP-Dienste, z. B. Bankdienste, benötigen Sie ein Sicherheitszertifikat. Durch die Verwendung eines solchen Zertifikats können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem WAP-Gateway oder WAP-Server verbessern, wenn für *Verbindungssicherheit* die Option *Ein* gewählt ist.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Sicherheitszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie es speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.

Nur wenn die Identität eines WAP-Gateways oder WAP-Servers anhand des entsprechenden Zertifikats im Telefon überprüft wurde, kann sichergestellt werden, dass es sich wirklich um das richtige Gateway oder den richtigen Server handelt.

Im Telefon wird eine Notiz angezeigt, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht verifiziert werden kann, der WAP-Server oder das WAP-Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das korrekte Zertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

So zeigen Sie die Liste der Sicherheitszertifikate an:

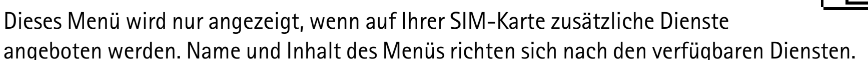
1. Blättern Sie im Menü *WAP-Dienste* zu *Einstellungen* und drücken Sie (**Auswählen**).
2. Blättern Sie zu *Sicherheitszertifikate* und drücken Sie (**Auswählen**).

Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol ( ) während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server verschlüsselt und sicher. Das WAP-Gateway oder der WAP-Server wird durch die Einstellung *IP-Adresse* (wenn die Übertragungsart Daten ist) oder *Dienstenummer* (wenn die Übertragungsart USSD ist) in den *Verbindungseinstellungen* identifiziert.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Dienstanbieter.

SIM-Dienste (Menü 15)



Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn auf Ihrer SIM-Karte zusätzliche Dienste angeboten werden. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion verwenden können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige (**Menü**), und dann (**Auswählen**).



Hinweis: Informationen über die Verfügbarkeit, Gebühren und Verwendung von SIM-Diensten erhalten Sie von Ihrem SIM-Karten-Händler, z. B. Netzwerkanbieter, Netzbetreiber oder sonstiger Anbieter.

4. Nokia Audio Manager

Mit dem Nokia Audio Manager können Sie digitale Musikdateien auf einem kompatiblen PC erstellen und verwalten und sie auf das Nokia 5510 übertragen. Mit der Nokia Audio Manager-Software können Sie eine PC-Bibliothek mit Musiktiteln und Wiedergabelisten erstellen. Sie können eine Verbindung zwischen dem Telefon und PC mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels (Verbindungskabel DKE-2) herstellen und die Musik auf das Telefon übertragen. Die Musiktitel in der Liste können beispielsweise von Ihren CDs übertragen werden.

Mit dem mitgelieferten USB-Kabel und dem Windows Explorer können Sie Musikdateien auf Ihren PC kopieren, die aus dem Radio stammen, um sie zu sichern. Wegen der Copyright-Beschränkungen können Sie diese Dateien nur mit Ihrem Nokia 5510 wiedergeben.

Zur Verwendung des Nokia Audio Managers müssen Sie nur Ihr Telefon mit dem PC verbinden, alles andere wird am PC erledigt.



Hinweis: Verwenden Sie diese Funktion nicht gesetzeswidrig! Musik kann durch Copyright-Gesetze geschützt sein. Das Aufnehmen und Übertragen von Musikdateien ist nur für den persönlichen Gebrauch erlaubt. Es ist nicht erlaubt, Musikstücke zu kopieren, um sie an andere zu verkaufen oder sie zu vertreiben.

Systemvoraussetzungen

Zur Installation und Verwendung des Nokia Audio Manager muss Ihr System die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Intel-kompatibler PC mit dem Betriebssystem Windows 98, Millenium Edition oder Windows 2000.

Beachten Sie, dass die Software nicht auf einem selbst zusamengestellten PC, auf dem Windows 98 installiert wurde, oder einem Computer, dessen System von Windows 95 oder 3.1 auf Windows 98 aufgerüstet wurde, unterstützt wird.

- Pentium MMC mit 266 MHz (Pentium mit 300 MHz empfohlen).
- Mindestens 35 MB freier Festplattenspeicher. Zusätzlicher Speicherplatz für Musikdateien.
- Mindestens 48 MB Arbeitsspeicher empfohlen, 64 MB empfohlen für Windows 2000.
- Anzeige mit 800 x 600 Pixel und mehr als 65536 Farben, High Color-Einstellung.
- Als Browser entweder Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator, jeweils mindestens Version 4.0.
- Dateiunterstützung für Importdateien der Formate MP3 und CD-DA (Musik-CD).
- CD-ROM-Laufwerk SCSI/ANSI X3T10-1048D Standard. ATAPI/SFF-8020i Standard.

Installation des Nokia Audio Manager



Hinweis: Installieren Sie zuerst die Nokia Audio Manager PC-Software von der CD-ROM, die im Lieferumfang Ihres Nokia 5510 enthalten ist, bevor Sie das USB-Kabel an Ihren PC anschließen.

1. Starten Sie Windows.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs.
3. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden. Sollte das nicht der Fall sein, öffnen Sie Windows Explorer und wählen das CD-ROM-Laufwerk aus, in das Sie die CD eingelegt haben.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Nokia Audio Manager-Symbol und wählen Sie "AutoAusführen".

4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation erfolgreich abzuschließen.
5. Wenn die Installation der Software abgeschlossen ist, wird der Nokia Audio Manager-Ordner Ihren Programmdateien hinzugefügt.

Übertragen von Musikdateien auf das Telefon

1. Sie können Titel zu Ihrer Nokia Audio Manager-Datenbank hinzufügen. Weitere Informationen dazu finden Sie im folgenden Abschnitt oder in der Hilfe des Audio Managers.
2. Öffnen Sie auf dem PC den Nokia Audio Manager.
3. Klicken Sie auf **Auf Geräte kopieren**.
4. Wählen Sie die Stücke oder die Titelliste aus, die Sie auf das Telefon übertragen möchten: Klicken Sie entweder auf die Registerkarte **Stücke aus Datenbank wählen** oder **Wiedergabelisten aus Datenbank wählen**, fügen Sie den gewünschten Stücken oder der Titelliste durch Anklicken Markierungen hinzu und klicken Sie auf **OK**.
5. Sie können jetzt Ihre endgültige Titelauswahl treffen, indem Sie Markierungen hinzufügen oder entfernen. Auf der rechten Seite der Ansicht können Sie sehen, wie viel Speicherplatz im Nokia 5510 durch Ihre Auswahl belegt wird.
6. Zum Übertragen der markierten Titel auf Ihr Telefon klicken Sie auf **Auf tragbares Gerät kopieren**.

Wenn Sie mehr Titel ausgewählt haben, als im Telefon gespeichert werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie über unzureichenden Speicher auf dem entfernten Gerät informiert. Klicken Sie auf die Markierungen einiger der ausgewählten Musiktitel, um diese abzuwählen, bis die Auswahl in Ordnung ist.

Arbeiten mit Musiktiteln mit dem Nokia Audio Manager

- Um Musik von einer CD aufzunehmen, legen Sie eine Musik-CD in das CD-Laufwerk Ihres PCs ein und klicken auf **CD aufzeichnen**. Standardmäßig werden alle Titel markiert. Sie können die Auswahl jedoch ändern und die Markierungen durch Anklicken entfernen. Zur Aufnahme von Titeln klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufzeichnung starten**.
- Um Dateien, die auf Ihrem PC gespeichert sind, zu suchen und zu Ihrer Datenbank hinzuzufügen, so dass Sie einfacher mit diesen arbeiten können, klicken Sie auf das Menü *Datei* und wählen *Festplatten nach Stücken durchsuchen*.
- Zum Bearbeiten von Titeln klicken Sie auf die Schaltfläche **Info zu Stücken bearbeiten**. Wählen Sie einen Titel und klicken Sie auf die Schaltfläche **Prüfen/Bearbeiten**. Sie können dann Informationen zum Titel eingeben, wie den Namen des Stücks, den Interpreten und die Musikrichtung oder das Jahr, in dem der Titel veröffentlicht wurde.
- Um Titellisten zu erstellen, klicken Sie auf **Wiedergabeliste erstellen**.
- Um die Einstellungen festzulegen oder zu ändern, klicken Sie auf das Menü *Ansicht* und wählen *Optionen*.



Tipp: Wenn Sie weitere Informationen und Anleitungen zum Nokia Audio Manager wünschen, lesen Sie die Hilfe des Audio Managers.

5. Akku-Informationen

Laden und Entladen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladender Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen können einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus haben.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen am Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15° C und 25° C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst

wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird insbesondere durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen (z. B. Recycling). Werfen Sie Akkus nicht in den normalen Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Halten Sie das Telefon trocken. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Es kann durch unsachgemäße Behandlung beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus, und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts.
- Malen Sie das Produkt nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Sämtliche oben genannten Vorschläge gelten gleichermaßen für Ihr Telefon, Akku, Ladegerät oder Zubehör. Sollte eins der Geräte nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Telefon immer wie einen gewöhnlichen Telefonhörer.

Teile des Telefons sind magnetisch, weshalb Metallteile an das Telefon angezogen werden können. Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr halten, in dem sich das Hörgerät befindet. Legen Sie das Telefon stets in seiner Halterung ab, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Legen Sie keine Kreditkarten oder sonstige magnetische Speichermedien neben das Telefon, da die darauf gespeicherten Informationen gelöscht werden könnten.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potentielle Interferenzen mit dem Herschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Interferenzen zu minimieren.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Interferenz gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Erkundigen Sie sich bei einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons während eines Flugs ist untersagt. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe



Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob eine ausreichende Signalstärke vorhanden ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.

2. Drücken Sie die Taste so oft wie erforderlich (z. B. zum Beenden eines Anrufs, Verlassen eines Menüs usw.), um die Anzeige zu löschen und Anrufe empfangen zu können.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste (**Anrufen**).

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie sie eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen darüber finden Sie in dieser Bedienungsanleitung und sind bei Ihrem örtlichen Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-

Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Telefonmodell beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,74 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können je nach nationalen Berichtsanforderungen und Netzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Vorschriften

Dieses Gerät ist für den Einsatz in TACS-Mobilfunknetzen zugelassen, die von Vodafone Limited und Cellnet (Telecom Securicor Cellular Radio Limited) betrieben werden. Die Funktionen des Geräts sind in jedem Netz gleich, soweit das Netz die bestimmten Funktionen unterstützt.

Netzbetreiber können die nötige Anpassung vornehmen, um den Betrieb in den Netzen zu ermöglichen, die von ihnen betrieben werden.

ZUGELASSEN für den Einsatz in Telekommunikationssystemen, die in den Gebrauchsanweisungen angegeben sind, wenn die dort aufgeführten Bedingungen erfüllt werden.

Exportvorschriften

Dieses Produkt enthält Gebrauchsgegenstände, Technologie oder Software, die unter Einhaltung der Vorschriften der Export Administration aus den Vereinigten Staaten von Amerika exportiert wurden. Das Abweichen von den Gesetzen der USA ist untersagt.

Index

A

B

C

D

E

G

H

I

P

R

S

T

U

V

W

Z